



Gemeinderatswahl 2005

Alle Infos zum Wahlsonntag am 13. März.

Seite 4

Bauvorhaben 2005

Eine Vorschau auf die Projekte in diesem Jahr.

Seite 13

Musikfrühling

Der Überblick über sämtliche Veranstaltungen.

Seite 20 – 26

www.liezen.at



Nach einem strengen Winter.

Der nächste Frühling kommt bestimmt!



* Stammkundenkondition der s Bausparkasse. Effektiver Jahreszinssatz 3,3 %. Aktion gültig für Neuabschlüsse bis 31.3.2005.



Größere Wohnung? Vergessen Sie nicht das s Bauspardarlehen um nur 1,8 %*.

IHR KUNDENBETREUER BIETET IHNEN FÜR JEDE ART DER FINANZIERUNG EIN MASSGESCHNEIDERTES ANGEBOT. Holen Sie sich die Anti-Vergessens-Pille, damit Sie nicht vergessen, dass er die besten Lösungen für Ihr gesamtes Geldleben hat. Jetzt in jeder Geschäftsstelle oder im wohn²Center. Mehr Infos gibt's auf www.wohnquadrat.at.



DIE STEIERMÄRKISCHE
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Im März geht eine Gemeinderatsperiode zu Ende. Einige Gemeinderäte und Gemeinderätinnen werden ihre aktive Gemeinderatslaufbahn beenden. Ich bedanke mich aber nicht nur bei den ausscheidenden Mandataren, sondern bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Bis auf ganz wenige Ausnahmen wurden die Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst. Für mich als Bürgermeister war und ist wichtig, dass hinter den gut vorbereiteten Beschlüssen alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen stehen.

In den letzten und auch in den nächsten Tagen haben und werden Sie von den im Gemeinderat vertretenen Parteien Wahlwerbemittel erhalten. Auf Wunsch der Parteien werden Sie auch in der heutigen Ausgabe der Stadtnachrichten bezahlte

Wahlwerbung lesen können. Wir wollen die Parteien von ihren Werbemöglichkeiten nicht ausschließen. Das starke Interesse an den Inseraten zeigt uns, dass die Stadtnachrichten ein für alle interessantes Medium sind.

Bürgerbeteiligung und Bürgermitbestimmung sind feste Grundsätze meines politischen Tuns. Dazu dienen unter anderem die „Bürgermeister-Stammtische“ in den verschiedenen Stadtteilen. Seit Mitte Jänner haben auch heuer wieder alle Liezener und Liezenerinnen die Möglichkeit, sich vor Ort zu informieren und mit mir zu diskutieren. So konnten in den letzten fünf Jahren viele Vorschläge und Anregungen der Stammtischbesucher umgesetzt werden.

Die Stadt Liezen darf mit Zuversicht in die Zukunft

blicken. Wir arbeiten alle an der Stadtentwicklung für ein modernes Liezen. Wir haben gemeinsam viel erreicht und wenn wir uns jetzt nicht zurücklehnen und die Arme verschränken, werden wir auch weiterhin auf der Gewinnerseite stehen. Es gilt vorzuschauen und die bevorstehenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

Abschließend eine Bitte: Machen Sie bei der Gemeinderatswahl am 13. März von ihrem Recht zur Stimmabgabe Gebrauch. Sie können damit ihre Meinung zur Ortspolitik aktiv einbringen.

Herzlich
Ihr



Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister
der Stadt Liezen

INHALT

GEMEINDERATSWAHL	4
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Rechnungsabschluss 2004	5
Reparatur und Wartung	5
Gründerzentrum & Wirtschaftspark	6
Wirtschaftsregion Steiermark	7
Auszeichnung für Friseursalon	7
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Fisch- und Kunsthandwerksmarkt	8
Neue Mitarbeiterin	9
Faschingsumzug	10 – 12
BAUGESCHEHEN	13 – 15
STÄDTISCHER BAUHOFF	16 – 18
KULTUR	
Musikfrühling	20 – 21
Stadtkapelle Liezen	22
BIBLIOTHEK	23
VERANSTALTUNGEN	
Enns Grimming Land	24
Veranstaltungskalender	25, 26
ÖBB-Bahnklassik Ennstal	26
KINDER	27 – 28
JUGEND	29 – 30
SCHULEN	31 – 35
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Pollenallergien	36
Seniorentage 2005	37
Gesundheitsmesse	37
Interview: Tagesmütter gesucht	38
Kriseninterventionsteam	39
UMWELT	
Abfallwirtschaftsverband	40
Gemeindeabwasserplan	40
Klimabündnis	41
Autofasten	42
Abfälle reduzieren	43
Aktion gegen Feinstaub	43
SPORT UND VEREINE	
Vereine stellen sich vor	44
Loipen	44
Auszeichnungen f. Sportfunktionäre	44
Liezener Langläufer	45
Bridge-Runde	45
Doppelgold für Anna Tatschl	45
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Wutscher-Kreuzung	46
Ehrungen in der Stadtverwaltung	48
Auf ein Wort	49
Feuerwehr	50 – 51
ERINNERUNGEN	52 – 53
STADTTELEGRAMM	54 – 55

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 24. Juni 2005

Redaktionsschluss:
Montag, 6. Juni 2005

Gemeinderatswahl am 13. März 2005

Nach fünf Jahren ist das Parlament unserer Stadt wieder neu zu wählen. Für diese Wahl gibt es zwei Neuerungen.

Erstmals können Liezenerinnen und Liezener, die am Wahltag, dem 13. März 2005, das 16. Lebensjahr vollendet haben, wählen. Weiters können Personen, die sich am eigentlichen Wahltag nicht in Liezen aufhalten, am sogenannten „vorgezogenen Wahltag“ ihre Stimme abgeben. Wie in den vergangenen Jahren



gibt es wieder zehn Wahlsprengel, in denen von 7.00 bis 14.00 Uhr gewählt werden kann.

Sprengelteilung und Wahllokale

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

Sprengel 1:

Alte Gasse, Am Fuchshof, Bachzeile, Friedhofweg, Gsäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Kulturhausplatz, Kulturhausstraße, Marktplatz, Maschinenfabrikstraße, Oberbieler Platz, Planseestraße, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße, Werkstraße, Wirtschaftspark, Ziegelweg

Sprengel 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Erzweg, Flurweg, Karl-Wimmeler-Weg, Manfred-Schmid-Gasse,

Niederfeldstraße, Rainstrom, Reithtal, die Häuser Nr. 1 – 22 des Salbergweges, Zwirtnerseer

Sprengel 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Bertha-von-Suttner-Straße, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Josef-Herbst-Straße, Roseggergasse, Salzburger Straße, Schönaustraße, Sonnau, Südtiroler Gasse, Sportclubweg

Sprengel 4:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 45), Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg, Weidenweg

Sprengel 5:

Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40), Kernstockgasse

Sprengel 6:

Alte-Post-Weg, Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 – 35, 37, 39 und 41), Buchenweg, Grimminggasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22, 22 a, 24 und 24 a), Mautweg, Nikolaus-Dumba-Straße, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Siedlungsstraße, Vasoldgasse

Sprengel 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Sonnenweg, Tausing

Sprengel 8:

Albshausener Straße, Getreidestraße, Schillerstraße

Sprengel 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, 40 a sowie 42 bis 49),

Brunnfeldweg (Häuser Nr. 1 – 4, 6, 6 a und 8), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg, Waldweg

Sprengel 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg (alle Häuser ab Nr. 23).

Verständigungskarten kommen zeitgerecht

Die Wahlberechtigten werden in den nächsten Tagen wieder wie üblich Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist. Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, diese Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

Neu: Stimmabgabe auch am 4. März 2005 möglich

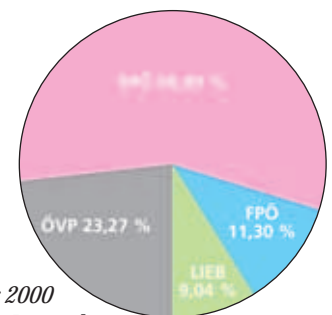
Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag, dem 13. März 2005, nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte auch am 4. März 2005 wahrnehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür rechtzeitig eine Wahlkarte im Bürgerservice schriftlich, persönlich oder auch telefonisch unter der Tel. Nr. 22881-129 bis 4. März 2005 beantragen müssen.

Die Stimmabgabe ist ausschließlich am Freitag, den 4. März 2005 in der Zeit zwischen 18.00 und 19.00 Uhr im Rathaus, Bürgerservice im Erdgeschoß, möglich. „Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägerigkeit oder aus anderen Gründen nicht in das Wahllokal kommen können. Voraussetzung ist, dass diese Personen bis spätestens 10. März 2005 eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekannt geben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen.

Taxiverkehr aus Pyhrn und Reithtal

Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithtal verkehrt wieder ein Taxi um 7.30 Uhr und 8.15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtnert und um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr von vlg. Bliem zum Wahllokal und zurück.



Das Ergebnis der Gemeinderatswahl im Jahr 2000
Gemeinderatswahl 2000 vom 19.3.2000 [In Prozent]

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	LIEB
Gesamt	56.39 %	23.27 %	11.3 %	9.04 %
Vergleich 1995	51.73 %	18.79 %	15.83 %	13.65 %
Vergleich 2000/1995 +/-	4.66 %	4.48 %	-4.53%	-4.61 %
Sprengel 1	41.14 %	30.25 %	17.17%	11.44 %
Sprengel 2	59.57 %	19.15 %	11.97%	9.31 %
Sprengel 3	53.83 %	23.19 %	11.70%	11.28 %
Sprengel 4	51.73 %	29.04 %	9.23%	10.00 %
Sprengel 5	74.73 %	11.44 %	9.57%	4.26 %
Sprengel 6	60.81 %	19.19 %	12.97%	7.03 %
Sprengel 7	68.07 %	19.31 %	5.69%	6.93 %
Sprengel 8	56.83 %	27.95 %	5.90%	9.32 %
Sprengel 9	46.24 %	29.81 %	10.31%	13.65 %
Sprengel 10	50.35 %	22.38 %	21.33%	5.94 %

Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht:

1 Liezen – Zentrum	Hauptschule Liezen
2 Liezen – Reithtal	Hauptschule Liezen
3 Liezen – Süd	Hauptschule Liezen
4 Oberdorf	Liezenerhof
5 Dr.-Karl-Renner-Ring	Bundesschulzentrum Liezen
6 Liezen – Mitte	Übungskindergarten
7 Tausing	Städtischer Bauhof
8 Liezen – West	Bundesschulzentrum Liezen
9 Salzstraße	Stmk. Gebietskrankenkasse
10 Pyhrn	Gasthaus Arracher

Positiver Rechnungsabschluss 2004

Die Finanzverwaltung ist derzeit bemüht, den Rechnungsabschluss für das Jahr 2004 fertig zu stellen. Wir können aber jetzt schon feststellen, dass sich trotz negativer Rahmenbedingungen die positive Entwicklung der letzten Jahre seitens der Stadtgemeinde Liezen auch im Jahr 2004 fortgesetzt hat.

Der Rechnungsabschluss wird einen Überschuss von ca. 340.000 Euro aufweisen. Die Verschuldung konnte um 370.000 Euro verringert werden. Der Gemeinderat ist daher in der glücklichen Lage, auch im Jahr 2005 wiederum keine Gebührenerhöhungen beschließen zu müssen.

Der Ausfall der Bundesertragsanteile wurde durch Mehreinnahmen im Bereich der Kommunalsteuer fast zur Gänze kompensiert. Dies ist ein Beweis für die positive Wirtschaftsentwicklung unserer Stadt. Im außerordentlichen Haushalt wurden Investitionen in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro

getätigt. Ein Betrag von 1,1 Millionen Euro dieser Investitionen konnte durch Mittel des ordentlichen Haushalts finanziert werden. Ein großer Teil dieser Ausgaben wurde in den Bereichen Sportplätze, Stadterneuerung, Kanal, Wasser, Beleuchtung und vor allem Straßenbau investiert. Aus aktuellem Anlass sei erwähnt, dass sich bereits der schneereiche Winter 2003/2004 mit ca. 425.000,00 Euro ausgabenseitig niedergeschlagen hat.



Wir gehen davon aus, dass der Rechnungsabschluss 2004 wieder die Zustimmung aller Parteien im Gemeinderat finden wird.

Finanzreferent Alois Oberegger

Reparatur und Wartung für alle Kraftfahrzeugmarken

EU-Importe zu Top-Preisen. Bei Automeister Weinacht gibt's jetzt viel mehr als nur VW.

Reinhold Weinacht wurde Partner des Werkstättenverbundes Automeister und bietet im Autohaus Weinacht in Liezen ab sofort einen erstklassigen Reparatur und

Wartungsservice für alle Fahrzeugmarken sowie hochwertige Neu- und Gebrauchtwagen. Unter grün-blauer Flagge erweiterte der KFZ-Betrieb seine Dienstleistungspalette und stellt

damit eine qualitativ hochwertige oder dennoch preiswerte Alternative zur Vertragswerkstatt dar. VW- und Audi-Fahrzeuge sind selbstverständlich weiterhin gut im

Autohaus Weinacht in Liezen aufgehoben. Mit den beiden Autohäusern in Trautenfels und Trieben bleibt die Firma Weinacht weiterhin Partner der Automarken VW und Audi.



„Ich bin so frei!“

Warum Vertragswerkstatt, wenn Sie frei wählen können! Bei mir gibt's alle Leistungen für alle Marken. Ob Inspektion, Wartung oder Reparatur. Immer alles in Meisterqualität und immer exakt nach den aktuellsten Herstellervorgaben. Und bei den Preisen, da bin ich natürlich auch frei. Soll ich jetzt schon mal einen Termin für Sie freimachen?

Alle Marken.  Alle Achtung!

AUTOMEISTER

Weinacht GmbH, 8940 Liezen,
Fronleichnamsweg 11, Tel.: 03612/228000, Fax: 03612/228005

Anzeige

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit

sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen, und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbeeinschaltung in STADT LIEZEN bieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0



Die Betriebe im Gründerzentrum und Wirtschaftspark Liezen im Überblick

Gründerzentrum Liezen – Wirtschaftspark GmbH.

Mag. Peter Perkonigg, Mag. Helmut Kollau
Erwerb von Grundstücken, Errichtung von Gebäuden, Verwertung und kommerzielle Nutzung durch gewerbliche Vermietung in der Rechtsform eines Wirtschaftsparks
wirtschaftspark@liezen.at – www.technologiepark.at,
Tel. 30099, Fax 30099-40

Schlosserei Lindner, Lindner Manfred

Fertigung von Edelstahlkomponenten, Aluminiumtoranlagen, Wintergärten, Schwimmbäderzubauten, Prototypenbau, Edelstahltreppen Balkonverbauten
schlosserei-lindner@utanet.at – www.schlosserei-lindner.com
Tel. 24562, Fax 24655, Mobil 0676/925 39 44

Werkzeugbau Alfred Grüsser

Alfred Grüsser – Lohnarbeiten in der spanabhebenden Metallbearbeitung, Werkzeugbau, Anfertigung von Maschinenelementen
ag.wzb@aon.at – Tel. 24539, Fax 24569, Mobil 0664/384 36 49

Ringdorfer Automatisierungstechnik

Ing. Walter Ringdorfer – DC-Servosysteme, Positionssteuerungen, x/y-Tische nach Kundenanforderung, Vorschubsysteme
office@ringdorfer.at – www.ringdorfer.at
Tel. 300400, Fax 300 404, Mobil 0664/1806484

Repanet

Mag. Manfred Skoff, Reparaturnetzwerk
skoff@repanet.at – www.repanet.at, Tel. 22860-22

Schmölzer Industrietechnik GmbH., Ing. Michael Schmölzer

Schleuderrad- und Druckluftanlagen, Lackier- und Trocknungsanlagen
office@schmoelzer.net – www.schmoelzer.net,
Tel. 22836, Fax 22 836-11, Mobil 0664/3420256

Versicherungsbüro Reiter, Bernhard Reiter – Versicherungsmakler

b-reiter@aon.at – Tel. 24087, Fax 24187, Mobil 0664/2422910

Steinberger & Co OEG

Ferdinand Steinberger – Transportunternehmen
office@steinberger-transporte.at
Tel. 21 256, Fax 21257, Mobil 0664/2526474

CNC Dreherei Wolfgang Dornig

Wolfgang Dornig – cnc Drehteile, Drehdurchmesser 15 – 65 mm, Drehlänge 2 – 150 mm, Stückzahlen ab 2000 Stk., vorwiegend gut zerspanbare Materialien
dornig.cncdreherei@aon.at – Mobil 0664/5422923

GBL Gemeinnützige BeschäftigungsgmbH. Liezen

Franz Enhuber – Einzelanfertigung in Holz und Metall, Wasserräder, Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten, Stahlarbeiten, Auftragsarbeiten
office@gbl.at – www.gbl.at – Tel. 25897, Fax 25 897-4

planTECH

Alfred Huber – Hydraulik, Maschinenbau, Prototypenbau
office@plan-tech.at – www.plantec.at
Tel. 22774, Fax 22774, Mobil 0676/9349934

Eins-Plus Werbe- und Konzeptagentur, Andreas Sengsbratl C3
Werbe- & Konzeptagentur, Digitalgroßflächendruck, Beschriftung, Beschilderung
eins-plus@aon.at – www.eins-plus.cc
Tel. 30099, Fax 30 099-40, Mobil 0676/3575390

elektroTechnik Edlinger, Werner Edlinger

Automatisierung, Elektroanlagenbau, Antriebstechnik, Servicedienst
edlinger.werner@netway.at – Tel. 24526, Fax 24 822, Mobil 0676/60 55 119

Regionalmanagement Liezen

Ing. Johannes Lanner – Planung und Organisation von gemeinde-, bezirks- und sektorübergreifender Projekte, Spezialberatung, Vermittlung von Förderungen
rml@rml.at – www.rml.at – Tel. 25970, Fax 25 970-20

WIA Zentrum für Ausbildungsmanagement

Esther Schachner – berufliche Aus- und Weiterbildung, Laufbahnplanung, Telelearning, fachübergreifende Bildung
wia@wia.co.at – www.wia.co.at – Tel. 22022, Fax 22 022-20

HDG Heiztechnik

Johannes Gröschl – Planung und Durchführung von alternativen Heizungsanlagen, Hackschnitzel- und Wärmerückgewinnungsanlagen
office@hdg-heiztechnik.at – www.hdg-heiztechnik.at – Mobil 0676/842850100

Insider EDV, Ulrike Marcher – EDV Vernetzung, Datenverarbeitung

insider-edv@aon.at – Tel. 23428, Fax 23477, Mobil 0676/7512264

Feilenreiter & Co

Mag. Reinhold Binder, Mag. Franz Ritt – Steuerberatungskanzlei
feilenreiter@aon.at – www.feilenreiter.at – Tel. 26400

Eisbär Dry-Tec Entfeuchtung und Klima GmbH

Ing. Ingo-Peter Harrer – Produktion u. Dienstleistung im Bereich Entfeuchtung u. Klima – stmk@eisbaer.com – www.entfeuchtungsdienst.at – www.eisbaer.com
Tel. 22400, Fax 22500, Mobil 0699 12913089

Stadler N@work Solution, Ing. Andreas Stadler

Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik
a.stadler@telering.at – Tel. 23305, Fax 22481

VFG Vorsorge- Finanzierungsconsulting GmbH. & Co KEG

Markus Brandl, Versicherungsmakler
mkb1@gmx.at – Tel. 22699, Mobil 0664/2444274

Avito Anlagenbau GmbH.

Mag. Walter Bruckmayer, DI (FH) Bernd Brünner – biologische Kläranlagen
office@avito.at – www.avito.at – Tel. 22189, Fax 22556
Mobil 0664/3009720 (Bruckmayer) – 0676/3008960 (Brünner)

Tausing Computer, Dieter Manig

Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik
office@tausing.at – www.tausing.at – Tel. 0699/11669251

Cafe Picasso, Ingrid Reiter, Cafe, Catering

Mobil 0664/2422911

SBH Norbert Zefferer, Norbert Zefferer

Unternehmensberatung, Buchhaltung, Datenverarbeitung
norbert.zefferer@aon.at – Mobil 0650 7234556, Tel. 24899, Fax 24991

Liezen ist Mitglied in der ARGE Wirtschaftsregion Steiermark Nord

Frei nach dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ haben sich vor kurzem mehrere Gemeinden zur Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsregion Steiermark Nord zusammengeschlossen.

Wichtige Partner unserer Stadt sind dabei die Gemeinden Lassing, Rottenmann, Selzthal, Treglwang, Trieben und Weißenbach bei Liezen. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, geplante Strategien, Maßnahmen und Projekte abzustimmen, zu vernetzen und umzusetzen. Man erwartet sich von der Wirtschaftsregion Steiermark Nord vor allem zusätzliche, qualifizierte Arbeitsplätze und

eine neue Innovationsdynamik. Besonderheit dabei ist, dass die Kommunalsteuereinnahmen von neuen gewerblichen Unternehmen an die Partnergemeinden anteilig zu überweisen sind. Ein ähnliches Modell kommt bereits seit längerer Zeit im Wirtschaftspark Liezen zur Anwendung. Einen ersten Erfolg konnte die ARGE Wirtschaftsregion Steiermark Nord bereits für sich ver-

buchen. Das Projekt wurde vom Regionalmanagement Liezen beim Wirtschaftsbund zu einem bundesweiten Wettbewerb eingereicht und wurde dabei zum Landessieger gekürt. Der Obmann des Regionalmanagements Liezen Bürger-

meister Rudi Hakel sowie RML-Geschäftsführer Hans Lanner durften sich über ein Preisgeld von 8.000 Euro freuen. Sicherlich ein schönes Startkapital für die neu gegründete ARGE Wirtschaftsregion Steiermark Nord.

Auszeichnung für Liezener Friseursalon

Der Friseursalon „Total Normal“ in der Fußgängerzone am Bahnhofsweg wurde am 4. Februar dieses Jahres in der Grazer Burg bei dem vom Land Steiermark ausgeschriebenen Wettbewerb „Taten statt Worte“ zum Siegerbetrieb unter

den Kleinbetrieben gewählt. Dieser junge Betrieb wurde somit zum „frauen- und familienfreundlichsten Betrieb der Steiermark“ gekürt.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.



**„Bestellen Sie
Prozente.“**

EU-Neuwagen-Importe vom AUTOMEISTER.
Sie kennen uns als zuverlässigen Partner wenn es um VW und Audi geht. Das wird auch so bleiben. In Zukunft dürfen Sie aber noch mehr erwarten. Denn ab sofort liefern wir Ihnen Ihr Wunschauto zu besonders attraktiven Preisen als EU-Neuwagen-Import. Und als AUTOMEISTER warten und reparieren wir alle Fahrzeugmarken und -typen exakt nach Herstellervorgaben.

Alle Marken. Alle Achtung!

AUTOMEISTER

Weinacht GmbH, 8940 Liezen,
Fronleichnamsweg 11, Tel.: 03612/228000, Fax: 03612/228005

Anzeige



BAU-PILZ
...dann gilt's

**altbau
MEISTER**
WIE NEU GEBAUT

**BAUMEISTER
HAUS**

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/5050 773 (Frau Margit Illmayer) oder via service@bau-pilz.at.

Bau-Pilz Baugesellschaft m.b.H.
A-8786 Rottenmann, Werksgasse 281
Tel: 03614/24 28 16
Fax: 03614/24 28 43

Energie Sparen – Kosten Sparen IHR HAUS-BODY-CHECK UM 99 EURO

Wie hoch sind die Energiekosten in Ihrem Haus - welche Einsparungspotentiale gibt es? Soll Ihr Haus aufgrund der heutigen Anforderungen saniert oder umgebaut werden?

Ob Architektenplanung Bauschnellservice,
 Sanierung oder Neubau in Holz- oder Massivbauweise,

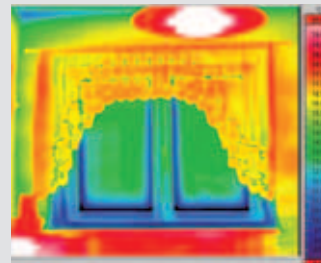
die Firma Bau-Pilz aus Rottenmann ist die 1. Adresse für alle Baubelange!

Aus dieser Verantwortung heraus haben wir zusammen mit unseren Mitarbeitern in Kooperation mit der Plattform Altbaumeister/Baumeisterhaus den „Body-Check“ für Sie entwickelt.

Wir können vor Ort folgende Fragen beantworten:

- Welche Einsparpotentiale gibt es im Gebäude?
- Wo sind die größten Wärme- und Energieverluste?
- Welche optimalen Sanierungskonzepte sind für Ihr Haus denkbar?
- Soll das Funktions- und Raumkonzept neu überdacht werden?
- Welche Kosteneinsparungen gibt es – Wie hoch sind die Investitionen?
- Welche Förderungsmittel gibt es?

Mit unseren modernsten, technischen Möglichkeiten können wir JETZT in der kalten Jahreszeit mittels Photos den Wärmeverlust Ihres Hauses sichtbar machen. Der Haus-Body-Check um 99 Euro gibt Ihnen innerhalb kürzester Zeit eine aussagekräftige Information über Ihr Haus! Sie besitzen damit eine praxisorientierte Planungs- und Entscheidungsgrundlage für alle Fragen rund um's Haus aus erster Hand.



Anzeige

Auch dieses Jahr wieder in Liezen Hamburger Fischmarkt und Kunsthandwerksmarkt

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr werden auch heuer wieder der Hamburger Fischmarkt mit seinen berühmten Marktschreibern wie dem „Käse-Maik“, dem „Blumen Gerry“ und Kollegen sowie eine Woche später der Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz für einzigartige Stimmung sorgen.

Am Pfingstweekende, vom 14. bis 16. Mai 2005 findet am Hauptplatz unserer Stadt wieder der „Hamburger Fischmarkt“ statt. Ein ganz besonderer Jahrmarkt mit außergewöhnlichem Flair! Ein umfassendes Warenangebot und originelle Markt-

Fischmarkt on tour
mit Marktschreibern vom Hamburger Fischmarkt

schreier werden wieder für eine tolle Stimmung sorgen. Bürgermeister Rudi Hakel wird am Freitag den Fischmarkt eröffnen und sogleich einen Matjes verkosten.

Nicht nur Fisch, sondern auch Blumen, kübelweise Käse und Strohkörbe werden von den Marktschreibern mit viel Spaß unters Volk gebracht. Die Blumen werden sogar teilweise durch die

staunende Menge geworfen und verschenkt. Auch Kinder werden sich an dem außergewöhnlichen Markt erfreuen. Weiters wird es Sachpreise zu gewinnen geben. Auch wenn das Wetter im Mai des Vorjahres nicht ganz mit-

gespielt hat, fand der internationale Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz großen Anklang. Künstler aus den verschiedensten Ländern zeigten handgefertigte Produkte aus den verschiedensten Materialien. Auch heuer können wieder vom 20. bis 22. Mai wunderbare Tiffany- und andere Glasarbeiten, Schmuck aus Ton, Holz, Glas, Edelmetallen, ja sogar aus Filz, gediegene Keramikobjekte wie Zimmerbrunnen u. v. m. bewundert werden.



Von kübelweise verschiedenste Sorten von „Käse-Maik“ bis zu praktischen Korbwaren, ...



... über norddeutsche Fischspezialitäten und zum Teil Geschenkten von „Blumen Gerry“ ...



... reicht das bunte Angebot. Ebenfalls eine große Auswahl bietet der Kunsthandwerksmarkt.



Neue Mitarbeiterin im Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Nachdem Sabine Rainer überraschend Anfang 2005 SM&T verlassen hat, konnte die Stelle einer Assistentin rasch neu besetzt werden.

Die neue Mitarbeiterin, Elke Risch (Bild), ist gebürtige Liezenerin und Mutter einer knapp dreijährigen Tochter. Sie kümmert sich hauptsächlich um Gästeanfragen und wird

aufgrund ihrer beruflichen Vorkenntnisse die Geschäftsführerin Erika Schweighofer auch bei allen anderen Aufgaben unterstützen.



FOTOWETTBEWERB



Liezener Fotowettbewerb

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Schicken Sie uns Ihre schönsten Schnappschüsse zum Thema:
Liezen eine Stadt bewegt sich....

Wir suchen auch Fotos von besonderen Blickwinkel, Plätzen, Straßen, Gebäuden, Veranstaltungen oder Events. Menschen der Stadt Liezen können ebenfalls ein Motiv für Sie sein.

Teilnahmeschluss: 30. Juni 2005; Den Teilnahmechein erhalten Sie bei Foto Fröschl oder beim Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

INFOS & KONTAKT

Stadtmarketing & Tourismus
Liezen, Rathausplatz 1
Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at



© HAND+FUSS 2004

Wir suchen Mitarbeiter!

3 Lehrlinge für den Beruf des Maler- & Anstreichers für unsere Betriebe in Admont, Liezen und Rottenmann.

1 Lehrling für den Beruf des Einzelhandelskaufmann/frau für unseren neuen Farbenhandel im Eisenhof Liezen „Feuchter Farbtechnik“

1 Halbtagskraft, für unseren Farbenhandel „Feuchter Farbtechnik“ im Eisenhof Liezen.

Bei Interesse - Tel.: 03613-3226
Herr Feuchter oder
e-mail: meistermaler@feuchter.at

Ab 14. März 2005

im Eisenhof Liezen

Feuchter Farbtechnik

Ihr Mischprofi für:

Dispersionen • Mineralfarben
Fassadenfarben • Lacke
Holzschutzmittel • Sprays
Lasuren • Effektfarben
Schimmelschutz
Künstlerbedarf

Feuchter Ihre Meistermaler

ADMONT - LIEZEN - ROTTENMANN

www.feuchter.at

Tel.: 03613-3226 Fax: 03613-3226-4
meistermaler@feuchter.at



Das Showprogramm auf der Hauptplatz-Bühne begeisterte die Massen.

Ein Großes Spektakel Der Liezener Faschingsumzug

Der Umzug war wieder ein Ereignis der Sonderklasse. Narrentreiben in ganz Liezen. Am 5. Februar startete pünktlich um 14.00 Uhr der große Faschingsumzug.

Über 4.000 Besucher waren am vergangenen Faschingsamstag in unserer Stadt, um den größten Faschingsumzug im Bezirk zu sehen. 25 Gruppen mit originellen Kostümen und ausgefallenen dekorierten Fahrzeugen brachten die Zuseher ins Staunen und zum Lachen. Der Umzug startete beim Bahnhof, ging über die Döllacher Straße zur Ausseer Straße und dann über die Hauptstraße Richtung Hauptplatz. Gegen 17 Uhr trafen alle Gruppen am Hauptplatz ein. Auf der Bühne am Hauptplatz

gaben einige Gruppen ihr Bestes, um das Publikum zu unterhalten. Auch dieses Jahr war wieder ein Höhepunkt des Umzugs die größte „Ennstaler Krapfenpyramide“. Es konnten sich 2005 Besucher an den 2005 Stück Krapfen erfreuen, die kostenlos verteilt wurden. Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Krapfen (Kika, Spar, SPÖ Liezen und ÖVP Liezen).

Die Liezener Gastronomie und Vereine versorgten die Besucher bei schönem aber kaltem Wetter mit Glühwein und Punsch.

Die Gruppen:

Jugendzentrum	Jamaica
Reitverein Lassing	Kaiser Franz Josef u. Sissy
Kindergartenschule	Krapfenwagen
Faschingsgilde	Faschingsgilde
Stadtkapelle Liezen	Himmelsbewohner
Frau Amort	Pyhrner Fetzenweiber
Ord. Dr. Kummer	Paradiesvögel
Privat Lassing	Wilderer
Feuerwehr Weißenbach	Red Angel
SPÖ Liezen	„Rote Klon Express“
Landjugend Liezen	Wias fria woar
Eisschützenverein Berg	Roman und seine schwarzbunten Röthkühe
Lireimai	Asia
Reifen Huemer	Die 7 Zwerge
Rote Wand Teufeln	Der etwas andere Zigarettenautomat
Öster. Wasserrettung	Disneyland
Autohaus Berger	Cafe Konrad „Schmerzen“
Verein Avalon	Gemüse
Gasthof Zierer	Zira's Festspiele
Freizeitclub Liezen	Tischdamen
Musikkapelle Arding	Fußballer
VS Liezen	„Bären“
Feuerwehr Rottenmann	Clown-Musik
Liegl Transporte	Mobile Schönheitsklinik
Kaffee Hildegard	Triebener Faschingsmusik



Wahre Engel: Unsere Stadtmusikkapelle führte den Umzug an.



„Klonen kann sich lohnen“. Unter diesem Motto ordinierte die SPÖ-Stadtpartei.



Zielsicher landete unsere Nachbargemeinde Weißenbach mit ihrem Hubschrauber.



Bei jedem Umzug dabei: Die Mädchengarde und der Elferrat der Faschingsgilde zu Liezen.



All inclusiv: Tischdamen im wahrsten Sinne des Wortes begeisterten an der Döllacher Straße.



Es gab Implantate im Schnellverfahren und ein Teufelchen unter den Engelchen.



Ein Klassiker: Die Paradiesvögel von Dr. Gerhard Kummer brachten auch die kleinsten Rothäute zum Staunen.



Klein Simon's erster Faschingsumzug und unser Bürgermeister alias „Dr. Killi“ bei seiner Diagnose.



Ein flotter Cancan auf der Showbühne und Vizebürgermeisterin Schwester Cilli mit Nachwuchs-Kollegium.



Einer der Höhepunkte: Zierer's Festspiele, wie immer bestens einmoderiert von Robert Semler.



Kalorienbomben auf der Krapfenpyramide und ein schlussendlich erleichterter Hauptorganisator des Faschingszuges: Ewald Stangl.

Vorschau Bauvorhaben im Jahr 2005

Sehr geehrte Leserinnen und Leser von STADT LIEZEN!
Nachstehend möchten wir Sie mit einer bunten Aufzählung über die baulichen Vorhaben sowie über die weitere Stadtentwicklung in unserer Gemeinde im Jahr 2005 informieren:

Der neue Flächenwidmungsplan

Nach Abschluss der umfangreichen Erhebungsarbeiten sowie der rechtlichen Verfahren wird der neue Flächenwidmungsplan für die Stadt Liezen voraussichtlich noch vor dem Sommer Rechtskraft erlangen und somit als eine wesentliche Grundlage für Planungsvorhaben sowie für die weitere Entwicklung unserer Stadt dienen.

Ärzte und Gesundheitszentrum im Pyhrnpark

Im Frühjahr wird mit den Arbeiten für die Errichtung eines Ärzte- und Gesundheitszentrums im ersten Obergeschoß des ehemaligen Pyhrnpark-Einkaufszentrums begonnen. Insgesamt sieben praktische bzw. Fachärzte werden ab Ende 2005 für unsere Bevölkerung modernste Ordinations- und Behandlungsräume in zentraler Lage und vor allem behindertengerecht anbieten.

Wasserversorgung und Kanalisation

Im Westen der Stadt Liezen im Bereich des Dr.-Karl-Renner-Ringes wird die bereits seit Jahrzehnten bestehende Wasserleitung erneuert und somit dem heutigen Stand der Technik angepasst, um weiterhin eine zuverlässige Wasserversorgung zu gewährleisten.

Ebenfalls im Bereich des Dr.-Karl-Renner-Ringes wird die komplette Kanalisation erneuert. Wir bitten Sie schon jetzt, allfällige Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen während der Bauarbeiten in den Sommermonaten zu entschuldigen. Wir werden ver-

suchen, diese so gering wie möglich zu halten.

Wirtschaftspark

Im Rahmen der Straßenbauprojekte für das Jahr 2005 wird der Wirtschaftspark Liezen-Lassing im Südosten der Stadt mit einer neuen Zufahrt erschlossen. Hierzu wird auch eine neue Brücke über den Pyhrnbach zur Selzthaler Straße errichtet.

Straßenbeschilderungskonzept

Zur besseren Orientierung wird das bereits begonnene Projekt der neuen Straßenbeschilderung weiter geführt und gleichzeitig werden neue Straßenbezeichnungsschilder im gesamten Stadtgebiet an den Häusern angebracht. Im innerstädtischen Bereich wurde bereits mit der Montage dieser neuen Straßenschilder begonnen.

Unterführung der Ennstal Bundesstraße

Die nicht mehr unbedingt ansehnliche und zeitgemäße Unterführung der Bundesstraße vom Bahnhofweg zum Bahnhof wird behindertengerecht und modern umgebaut. Mit den Planungsarbeiten für dieses Projekt wurde in der Bauverwaltung der Stadt Liezen bereits begonnen.

Lärmschutzwand in Liezen-West

Seitens des Landes Steiermark wurde nunmehr doch eine Realisierung der Lärmschutzwand in Liezen-West im Bereich unserer Wohngebiete Am Grafenegg und Ausseer Straße zugesagt. Diese Lärmschutz-

wand sollte im Laufe des heurigen Jahres fertig gestellt werden.

Straßenbeleuchtung

Nach Fertigstellung der neuen Straßenbeleuchtung entlang der Hauptstraße, beginnend von der Huemer-Kreuzung bis zum Beginn der Pyhrnstraße, sollten im Laufe dieses Jahres auch weitere wichtige Straßenzüge mit einer neuen modernen Straßenbeleuchtung ausgestattet werden. Die fertig gestellte Straßenbeleuchtung im Bereich der Hauptstraße wurde bereits überaus positiv angenommen, zumal eine deutliche Verbesserung der Ausleuchtung in diesem Stadtteil festzustellen ist.

Müllsammelstellen

Wie bereits in den letzten Stadtnachrichten erwähnt, wird im Jahr 2005 mit der Errichtung von modernen Müllsammelstellen begonnen. Gleichzeitig wird die Möglichkeit einer Überwachung untersucht, da die Disziplin bei der Entsorgung von Glas, Papier- und Kunststoffverpackungen leider immer noch nicht zufriedenstellend ist.

Sanierung der Hauptschule

Ebenfalls im Laufe dieses Jahres wird für die Sanierung unserer Hauptschule ein entsprechendes Konzept von der Bauverwaltung der Stadt Liezen ausgearbeitet.

Kinderspielplatz in Liezen-Ost

Im südlichen Bereich des Wohngebietes „Admonter Straße“ wird dieses Jahr der lang gehegte Wunsch der Bevölkerung für einen eigenen Kinderspielplatz erfüllt. Die Verhandlungen für die Zurverfügungstellung eines Grundstückes durch die Maschinenfabrik Liezen konnten von Bürgermeister Rudi Hakel positiv abgeschlossen werden.

Neuer Standort für Möbelhaus Aster

Das Möbelhaus Aster übersiedelt vom derzeitigen Standort im Pyhrnpark noch im März dieses Jahres in die Räumlichkeiten des ehemaligen VÖGELE-Textilfachgeschäftes gegenüber dem Rathaus an der Hauptstraße.



Der Eurogast-Markt an der Bundesstraße wurde Mitte Februar in die Sammlung des Architekturzentrums Wien aufgenommen.

Diese Sammlung genießt internationales Ansehen.

Ein Rohrbruch

... bei einer Hauptleitung unserer städtischen Wasserversorgung sorgte am Samstagvormittag des 15. Jänner kurzfristig für eine kleinräumige Abschaltung des Netzes.

Das Leck konnte von den Mitarbeitern des städtischen Wasserwerkes jedoch in kürzester Zeit geortet werden. Bereits am Nachmittag des gleichen Tages konnte der Schaden wieder behoben werden.



Bürgermeister Rudi Hakel erkundigt sich vor Ort bei Michael Essenko über den Stand der Reparaturarbeiten.

Karl-Wimmmler-Weg im Osten der Stadt



Neu im Osten der Stadt: Der „Karl-Wimmmler-Weg“.

Anlässlich der Schlüsselübergabe der Reihenhäuser der Siedlungsgenossenschaft Ennstal gratulierte Bürgermeister Rudi Hakel Altbürgermeister Karl Wimmmler zu „seinem“ Weg. „Es ist für mich eine große Ehre“ meinte ein sichtlich gerührter Altbürgermeister an-

lässlich der Eröffnungsansprache.

Der Karl-Wimmmler-Weg soll demnächst als Geh- u. Radweg ausgewiesen werden. Ein entsprechender Antrag ist bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen eingebracht worden.

gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft
8940 Liezen, Siedlungsstraße 2, Tel.: 03612/273-0

ennstal
bauen & wohnen
www.room2.at

**18 Wohneinheiten mit etwa 50 m²
in Planung**



Start- und Seniorenwohnungen an der Salzstraße

Häuslbauer-Messe Liezen

Heuer noch größer – noch mehr Aussteller!

Nach dem großartigen Erfolg bei der vorjährigen Häuslbauer-Messe konnte heuer die Ausstellungsfläche vergrößert (zusätzliche Messestände von ca. 15 Firmen im Kulturhaus) sowie auch die Anzahl der ausstellenden Firmen ausgeweitet werden.

Ein Besuch dieser Fachmesse lohnt sich mehr denn je. Wer aus dem riesigen Angebot an Produkten, Dienstleistungen, Expertentipps, Beratung und Preisvergleichen das Richtige für sich auswählt, kann beim Bauen, Renovieren, Energiesparen, Einrichten etc., sehr viel Geld sparen. Und all das kostenlos – denn der Eintritt zur Messe ist auch heuer frei. Ein ausgewogener Branchenmix und führende Firmen aus der Region sorgen dafür, dass nahezu alle Bereiche um das große Thema „Bauen“ abgedeckt werden. Da es sich um eine lupenreine Fachmesse handelt, sind ausschließlich

Aussteller zu den vorgenannten einschlägigen Themen zugelassen.

Die Messe ist von Freitag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sollten sich von den vielen Neuigkeiten und Infos Ermüderscheinungen einstellen, können Sie sich im Messerestaurant entspannt dem vielseitigen Angebot hinsichtlich Essen und Trinken hingeben.

Merken Sie dieses Wochenende für einen Messebesuch vor. Sie werden viel Neues sehen und entsprechende Infos erhalten – vor allem werden die ausstellenden Firmen sehr um Sie bemüht sein.



Anzeige

HÄUSL BAUER

MESSE

4. – 6. März 2005

Liezen – Ennstalhalle Kulturhaus, Freigelände Eintritt frei!

Anzeige

Schneefälle ohne Ende

Waren der Winter und die damit verbundene Scheeräumsätze bis Ende Jänner eher als harmlos zu bezeichnen, so zeigte sich Väterchen Frost Anfang Februar von seiner extremen Seite.

Mehrere Tage hindurch schneite es ununterbrochen. Unsere Stadt schien im Schnee zu ersticken. Vor allem die Durchführung des großen Faschingsumzuges am Faschingsamstag schien gefährdet, zumal es zwei Tag zuvor noch keine Aussicht auf freie Plätze und Gehsteige

im Stadtzentrum gab. Doch der Einsatz nahezu rund um die Uhr machte dann doch Unmögliches möglich (siehe auch Bericht auf den Seiten 10 bis 12).

Da man derartige Wetterkapriolen naturgemäß relativ schnell vergessen zu scheint,

haben wir hier für Sie und vor allem auch für unsere Leser der Stadtnachrichten in fernen Kontinenten wie Australien, Afrika und Amerika einige Eindrücke der weißen Pracht und des unermüdlichen und sensationellen Einsatzes unseres Städtischen Bauhofes bildlich festgehalten.

Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Mitbürgerinnen und Mit-

bürgern für das Verständnis bedanken, dass unsere Schneeräumtruppe nicht immer sofort und überall gleichzeitig in Aktion treten konnten. Insbesondere der Abtransport der Schneemassen nach dem Ende der Schneefälle stellt immer wieder eine logistische Herausforderung dar. Insgesamt haben jedoch Dank und Anerkennung aus der Bevölkerung kritischen Äußerungen überwogen.



Trotz dem Einsatz aller verfügbaren Kräfte und Geräte waren die Straßen kurzzeitig nur einspurig befahrbar.



Ein „Schneeberg“ am Fuchshof und eine „Schmalspurbahn“ im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring.



Eine idyllische Winterlandschaft am Pyhrnbach und „Verkehrsberuhigung“ in der Grimmingasse.



Und die Suche nach dem eigenen Pkw konnte beginnen.



*Schmale Wege gewährleisteten den Zugang zu Geschäften und Ämtern.
Im Bild rechts: Nur die Antenne als Hinweis auf ein abgestelltes Auto.*



Der öffentliche Verkehr suchte sich den Weg über den Hauptplatz und der erste Winter für das neue Kulturhausrestaurant.



*Ein Bildersuchrätsel: Richtig! Der „Kugelbrunnen“ vor der Ennstalhalle.
Die Bauernmarktfahrer trotzten Väterchen Frost eisern.*



Ein Hochseilakt am Rathausdach. In der Ausseer Straße sorgen die Lawine vom Kirchendach und Dauerschneefall für Straßenbreiten wie anno dazumal.



Nach vier Tagen ließ der Schneefall nach und man konnte mit der „Feinarbeit“ wie der Räumung der Gehsteige beginnen.



Der Sonnenschein bedeutete noch lange kein Ende des Einsatzes: Mit schwerem Gerät mussten die Schneemassen aus der Stadt abtransportiert werden.

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Lawinenschäden an Privatvermögen Katastrophenfonds

Aufgrund der Schneefälle Anfang Februar und der damit verbundenen Lawinenabgänge möchten wir die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Katastrophenfonds durch private Geschädigte in Erinnerung rufen.

Hierfür ist vom Geschädigten im Stadtamt (Bürgerservice im Erdgeschoß) ein so genannter Privatschadensausweis auszufüllen. Dieser wird vom Stadtamt bestätigt und direkt

an die Bezirkshauptmannschaft Liezen weitergeleitet. Die Gutachtenserstellung und Schadensabwicklung wird durch die Bezirkshauptmannschaft veranlasst.



VOLVO
for life

DER VOLVO
V50

DER NEUE VOLVO V50.

ENTDECKEN SIE DAS EIGENSTÄNDIGE, CHARAKTERSTARKE DESIGN DIESES SPORTKOMBIS. PERFEKTIONIERT VOM VOLVO TYPISCHEN SICHERHEITS-KONZEPT. STEIGEN SIE EIN ZU EINER REISE IN EINE NEUE AUTOMOBILE DIMENSION. **AB 27.750,- EURO.**

UNVERBINDLICH EMPFOHLENER RICHTPREIS INKL. NOVA UND MWST. VOLVO V50 2,0D (100KW/136PS): KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,7 L/100 KM, CO2 EMISSION 153 G/KM. WWW.VOLVOCARS.AT

Autohaus Mayer

8940 Liezen, Ausseer Straße 99, Tel.: 03612 / 23 901
verkauf@autohaus-mayer.at

Musikfrühling 2005

Samstag, 26. Februar
Johann Strauß Ensemble

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

„G'schichten aus dem Wienerwald“ – ein Klassiker unter den Strauß-Konzerten; das Titelstück wird original auf der Zither gespielt.

powered by

Oberösterreichische
 Versicherung AG
**Bank Austria
 Creditanstalt**



Mittwoch, 16. März
**Roland Düringer –
 „Düringer spielt Dürflinger“**

Ennstalhalle Liezen – 20 Uhr

Endlich. Jetzt darf wieder ordentlich gelacht werden! Der einzigartige Düringer-Schmäh wird an einem Abend der Superlative zu neuem Leben erweckt.



Freitag, 4. März
Liezen Brass Connection – „Alles in Blech“

Stadtpfarrkirche – 19.30 Uhr

Premiere für ein neues Ensemble um den Kapellmeister der Stadtkapelle Liezen, David Luidold. Brass bedeutet nicht viel mehr als Blech. Dass dies alles andere als eintönig blechern klingt, beweisen an diesem Abend 10 Herren auf ihren Instrumenten.

powered by

**Bank Austria
 Creditanstalt**



Freitag, 1. April
**Willi Resetarits und die Extrakombo
 spielen Stubenblues**

Kulturhaus Liezen – 19:30 Uhr

Die Extrakombo und den Herrn Doktor trifft man des Öfteren im hochalpinen Gelände, wo sie sich neben dem Bergwandern und Tourengehen allabendlich im Hüttenambiente der Pflege des englischsprachigen Liedguts und dem Alkohol hingeben.

powered by

**HYPOTHEK
 STEIERMARK**
www.hypoibank.at



Samstag, 12. März
Volksmusikabend

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Moderation: Caroline Koller

Mitwirkende: Walter Kern und seine Musikanten, Duo Almberger-Rainer, Grundseer Geigenmusi, KUD Cestica,

Schuhplattler d'Hochangerer Pyhrn, Quetschgeiger, D'Hollerschnapszuzler

powered by

XRB



Samstag, 9. April
„Mics & Turntables“

(Jugendveranstaltung)

Kulturhaus Liezen – 20 Uhr

Es geht um Hip Hop. Mit diesem Konzert wollen die vier Hak-Schüler (Stephan Hadler, Christoph Mössner, Michael Promberger und Michael Sturm) die qualitativ hochwertige österreichische „Hip Hop-Szene“ auch den Leuten in der Obersteiermark näher bringen.



Montag, 14. März
Dia-Vortrag „Neuseeland“

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Wolfgang Fuchs zeigt atemberaubende Landschaften, entführt Sie in undurchdringliche tropische Regenwälder, in karges Hochland, zu zerklüfteten Fjorden, zu sanft hügeligem Weideland, zu paradiesisch goldgelben Südseestränden und zu heißen Quellen aus dem Bauch der Erde. Mit dabei: Maori – Ureinwohner



Samstag, 16. April
Wellküren „Stubenmusik macht süchtig“

Kulturhaus – 19.30 Uhr



Bayerisches Musikkabarett
 Ganz in der Tradition ihrer geradezu legendären Familie (die Biermösl Blosn sind die Brüder) garnieren die Wellküren ihre Auftritte mit originellen Begleitinstrumenten, seien es Harfe oder Tuba, Hackbrett oder eine selbstgebaute „Nonnentrompete“.

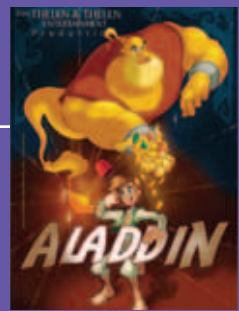
Donnerstag, 21. April
Kunterbunt geht's rund
 (ein Fest für Pippi & ihre Freunde)
Theater Heuschreck

Kulturhaus Liezen
 9 Uhr und 11 Uhr
 Geschlossene Veranstaltung
 für Kindergärten



Mittwoch, 4. April
Kindermusical
„Aladdin“

Kulturhaus Liezen – 8.30 Uhr
 Aladdin – Das Musical mit dem gewissen Bum Bum Zack! Organisiert und durchgeführt von Thelen & Thelen Entertainment



Samstag, 14. Mai
Spring Break „Punk against Aids“



Kulturhaus Liezen – 20.00 Uhr
 Vier Schülerinnen der BHAK Liezen haben sich entschlossen, zusammen mit Punkbands die Stiftung „Aids Life“ bei ihrem Kampf gegen Aids finanziell zu unterstützen. Mit dabei: Redlightsflas, Snap Decision, Asscubess

Redlightsflas, Snap Decision, Asscubess



Donnerstag, 28. April
Don Quijote

Kulturhaus Liezen – 10 Uhr u. 19.30 Uhr
 Beim Theater ecce agieren neben gelernten SchauspielerInnen Menschen mit Behinderungen und psychischen und sozialen Schwierigkeiten auf der Bühne – miteinander, gleichberechtigt, professionell.

Vormittagsaufführung: geschlossene
 powered by Veranstaltung für
 Schulen.



Samstag, 21. Mai
Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
 Auch dieses Mal geht die Stadtkapelle wieder beschwingt in den Frühling, mit zeitgenössischer Blasmusik, über Traditionelles, wie ein Sepp Tanzer oder Joseph Lanner, hin zu beschwingten Melodien eines Phil Collins oder Irving Berlins.



Freitag, 29. April
Konzert der BBAKIP Liezen

Bundesschulzentrum Liezen –
 18.00 Uhr
 Vokal- und Instrumental-
 beiträge von SchülerInnen,
 LehrerInnen und ev. Ab-
 solventInnen



Samstag, 30. April
Sonatenabend Violoncello und Klavier
(Kammermusikabend)

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
 Auf dem Programm stehen Werke
 von Edvard Grieg, Ludwig van
 Beethoven u.a.



Samstag, 4. April
VOKAL – TOTAL?

Kulturhaus Liezen
 19.30 Uhr

Dieser heiter beschwingte
 Abend bringt Chorstücke aus
 der Renaissance und Oldies aus dem letzten Jahrtausend.
 Gestaltet wird das Konzert vom Chor der Liezener Vokalistin,
 von Ensembles und Solisten vokal oder mit Begleitung.
 Gesamtleitung: Elisabeth Immervoll



Samstag, 11. Juni
Musikschulfest

Innenhof der Hauptschule – 14 bis 18 Uhr
 Ein Fest für die Sinne!
 SchülerInnen und ihre MusiklehrerInnen laden
 ein zu einer musikalischen Reise von der Volks-
 musik über die Klassik bis hin zum Jazz!
 Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung
 im großen Kulturhaussaal statt.



Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNS
 www.freequenns.com

Voll besetzt rund um die Welt

Weihnachtswunschkonzert der Stadtkapelle Liezen

Vor ausverkauftem Haus durfte Obmann Friedl Lindmayr die Begrüßung zum traditionellen Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Liezen am 8. Dezember vornehmen.

Zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Mag. Rudi Hakel mit seiner Gattin Heidrun gaben sich ein Stell-

Weltreise, welche in Finnland mit der Tondichtung „Finlandia“ von J. Sibelius begann. Mit Kapellmeister David



Fürs Publikum gabs Internationales von der Stadtmusikkapelle ...

dichein und hörten zur Eröffnung William Gordon's „Fanfare of the bells“ für 10 Blechbläser und Pauken.

Luidold als souveränem Piloten steuerte die Reise nach Amerika, wo mit dem Stück „Rhapsody for Euphonium“ von James



... und erstmals „Hits for Kids“ vom Jugendblasorchester.

Auf die Einleitung durch den Sprecher des Abends, Robert Semler, folgte eine musikalische

Curnow Adolf Spannring als erster Solist des Abends seinen Auftritt hatte. Nach einem Be-

such in Florenz mit dem „Florentiner Marsch“ von Julius Fucik erklangen weitere solistische Klänge. Hans Spreitz und Thomas Luidold interpretierten eindrucksvoll den „Gesang der Lerche“, einem Solostück für zwei Klarinetten. Nach dem ersten Teil der Stadtkapelle Liezen erklangen „Hits for Kids“ durch das Jugendblasorchester der Stadtkapelle Liezen. Von Kapellmeister David Luidold bestens vorbereitet durfte der Nachwuchs nicht ohne zwei Zugaben von der Bühne.

Vor der Fortsetzung der musikalischen Weltreise konnte Obmann Friedl Lindmayr einigen jungen Mitgliedern der Stadtkapelle und des Jugendblasorchesters zu erfolgreich bestandenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen gratulieren.

Bronze

Julia Platzer, Querflöte (Jugendblasorchester)

Hermine Kleewein, Querflöte (Jugendblasorchester)

Markus Aigner, Schlagzeug

Silber

Eva Sieberer, Klarinette

Christina Tanner, Klarinette

Denise Wind, Klarinette

Thomas Luidold, Klarinette

Gold

Michael Fröhlich, Trompete

Obmann Lindmayr und Kapellmeister Luidold gratulierten den Absolventen sowie deren Lehrern zu den Erfolgen. Mit „Out of Africa“, der Titelmelodie des Films „Jenseits von Afrika“ eröffnete die Stadtkapelle den zweiten Teil des Konzertabends. Orientalische Klänge entführten die Zuhörer zu „Lawrence von Arabien“ um abschließend den Strand von Rio, die „Copacabana“ zu besuchen. Dem lang anhaltenden Applaus des Publikums wurde mit dem Gieslingen-Marsch Rechnung getragen.

Robert Semler verabschiedete sich mit Weihnachtswünschen in jenen Sprachen, deren Länder an diesem Abend musikalisch bereist wurden. Diesen Wünschen schlossen sich die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Liezen mit dem Tiroler Volkslied „Beim Hois-Eggerbacher“ an. Die Stadtkapelle Liezen bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Sponsoren, die dieses Konzert unterstützt haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und -hören beim Frühlingskonzert am 21. Mai 2005, wenn es wieder heißt „Mit Musik in den Frühling“!

Kulturvorschau 2005:

Liezener Musiknacht

Sa., 2. Juli 2005

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Do., 24. 11. – So., 27. 11. 2005 – Kulturhaus Liezen
Eröffnung: Do., 24. 11. – 19 Uhr

Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch

„Die lustige Witwe“

Mittwoch, 10. August 2005

Eintritt und Busfahrt: € 40,-

Karten im Bürgerservice Liezen erhältlich
Achtung: Begrenzte Stückzahl!

Informationen unter:

03612/22881-137 oder 0676 750 3120 (Andrea Heinrich)



Unser Thema:

- Im Februar: Durchstarten
 Im März: Das kritische Jugendbuch
 Im April: Der kritische Roman im 20. Jahrhundert
 Im Mai: Das kritische Sachbuch

In der Schatzkiste

- Im Februar: Hochspannung und Gänsehaut
 Im März: Mein Garten
 Im April: Frühlingsgefühle
 Im Mai: Europa erlesen

Neue Medien:

Eine große Auswahl neuer Bücher und Videos bzw. DVD's ist in der Bibliothek eingetroffen:

Ein kleiner Auszug:

Bücher:

- Pia Pera:
Die Früchte der Gelassenheit
 Jonathan Lethem:
Die Festung der Einsamkeit
 Maria E. Brunner:
Berge Meere Menschen
 Ben Schott:
Schotts Sammelsurium

Toni Morrison:
Liebe

David D. Busch:
Digitale Fotografie
u.v.m.

Videos und DVDs:

- Das Piano
 Die Geschichte
vom weinenden Kamel
 Gegen die Wand
 500 Nations – Die Geschichte
der Indianer
 Elliot, das Schmunzelmonster
 Classic Edition
 Romy Schneider u.v.m.

Auch heuer hat die Bibliothek Liezen wieder an der Gesundheitsmesse teilgenommen und aus diesem Anlass viele Bücher zum Thema Gesundheit angekauft. Diese Bücher sind noch bis Ende März in der Bibliothek ausgestellt.

Wohin mit dem Zeug?

Autoreifen, Möbel, Fahrräder usw. –
aber kein Platz!

Viele Leute kennen das Problem, aber es gibt eine Lösung!
Kellerabteile bzw. Lagerplätze in jeder Größe zu vermieten.

Anfragen unter 03612/22222 oder 0676/3834503

Anzeige

News for Kids

Die Bibliotheken Österreichs führen heuer zum zweiten Mal die Aktion „Leserstimmen“ durch.

Es handelt sich dabei um eine Art Wettbewerb, an dem 12 AutorInnen, die zuvor von einer Jury ausgewählt wurden, teilnehmen. Mittels Stimmkarte kann jeder Leser einer Bibliothek das seiner Meinung nach beste Buch auswählen. Unter allen eingegangenen Stimmkarten werden im Juni tolle Preise verlost. Folgende „Leserstimmen-Bücher“ findet ihr in der Bibliothek auf der Lesepyramide

- Heinz Janisch/Selda Marlin Soganci: Herr Jemineh hat Glück
- Jutta Treiber/Birgit Antoni: Maxeline Regenschirm
- Helga Bansch: Frau Bund und Hund
- Georg Bydlinski: Der Zapperdockel und der Wock
- Gerda Anger-Schmidt/Renate Habinger: Neun nackte Nilpferddamen
- Franzobel/Sibylle Vogel: Schmetterling Fetterling
- Stefan Karch: Nil Nautilus startet durch
- Renate Welsh: Katzenmusik
- Rachel van Kooij: Kein Hundeleben für Bartolomé
- Christoph Mauz: Die glorreichen Rüben: Rache-Bengel
- Michael Schmid: Lasagne für Lina
- Adelheid Dahimène: Spezialeinheit Kreiner

Veranstaltungen für Kids:

- Mittwoch, 9. März 2005, 15.00 Uhr:
Osterbasteln für Kinder von 7 – 10 Jahren
 Mittwoch, 16. März 2005, 15.00 Uhr:
Osterbasteln für Kinder von 4 – 6 Jahren
 Mittwoch, 6. April 2005, 15.00 Uhr:
Basteln in Mosaiktechnik für Kinder ab 5 Jahren
 Mittwoch, 20. April 2005, 15.00 Uhr:
Basteln mit Scoubidou für Kinder ab 8 Jahren

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich:
Telefon 03612/22881-137

In der Lesekiste:

- Im Februar: Freunde auf vier Pfoten
 Im März: Das Wunder unseres Körpers
 Im April: Auswahlbücher zum Andersentag
 Im Mai: Dem Täter auf der Spur

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137
 Fax 03612/23551
 E-Mail: bibliothek@liezen.at

Aus dem Enns Grimming Land



Enns Grimming Land – das sind die 10 Gemeinden Donnersbachwald, Donnersbach, Irdning, Pürgg-Trautenfels, Stainach, Aigen im Ennstal, Wörschach, Weißenbach bei Liezen, Lassing und Liezen.

Veranstaltungen im Enns Grimming Land

Weißenbach bei Liezen

Gedenkfeier anlässlich des 100. Todestages Hermann von Wissmann
 Samstag, 18. Juni 2005, Beginn: 14.00 Uhr
 beim Wissmann-Denkmal, Weißenbach/L.

H. von Wissmann:

Afrikaforscher, Gouverneur von Ostafrika
 Tierschutzpionier, Bürger von Weissenbach
 geboren: 1853 – gestorben: 1905



Hermann von
 Wissmann

Programm:

Begrüßung durch Bürgermeister Rudi Pollhammer
 Totengedenken mit Pfarrer Schmidt und Pfarrer Hanek
 Festreden
 Begrüßung beim Gutshaus durch die Familie Wissmann
 Biographie und Lesung aus seinem Leben
 Eröffnung und Führung durch das Familien-Museum
 Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Weißenbach und
 Bläsergruppe

Donnersbachwald

26. März 2005 (Karsamstag)

Entzünden des Osterfeuers am Dorfplatz um 20.00 Uhr
 Live Musik und Barbetrieb ab 19.30 Uhr

27. März 2005 (Ostersonntag)

Osternesterlsuchen für groß und klein am Schuppoph
 um 16.00 Uhr, Reitmöglichkeit und Pferdeutschenfahrten für Kinder
 Zu Kaffee und Kuchen ladet die Roßstallbar

28. März 2005

Aprés Skiparty in der Skihütte Riesnertreff
 Beginn um 15.00 Uhr auf der Terrasse

1. bis 3. April 2005

Österr. Behinderten Meisterschaften der Senioren (Alpin)

3. April 2005

6. Schneefleckerl-Triathlon

Lustiger Wettkampf für Vereine, Teams, Gruppen, Firmen,
 Stammtische usw.

3 Teilnehmer je Team: 1 Schneller, 1 Starker und 1 Zacher

Auszeichnung: Schöne Preise für die ersten 3 je Gruppe;

Hauptpreis 1 Skitag für den gesamten Verein gewinnt jenes Team,
 das der Tagesmittelzeit am nächsten ist.

Info: Riesneralm Bergbahnen Tel. 03680/606

Lassing

Vorschau: Fr., 1. bis So., 3. Juli

Lassinger Sommergaudi mit
 Bezirksmusikfest

Freitag: 2. Lassinger Rocknacht (U2 Tribut Band – Zoo TV)

Samstag: Steirerbluat, Sonntag: Bezirksmusikfest



Jugend hilft

Eine andere Facette der manchmal mit scheelen Blicken bedachten Fun-Generation Jugend wurde vor kurzem sichtbar.

Drei Mitorganisatorinnen des im Spätherbst des Vorjahres in Lassing gefeierten

1.130,60 Euro in Form eines gesicherten Sparbuches zu übergeben.

1. Enns Grimming Land-Jugendtages überreichten noch vor den Weihnachtstagen einem jungen in Not geratenen Liezener Mädchen den Reinerlös dieses Events.

Die 11-jährige Janine Schüttner hatte erst vor kurzem ihre allein-erziehende Mutter verloren, die im Alter von 32 Jahren ganz plötzlich verstorben war. Schon im Vorfeld der Lassinger Veranstaltung wurde beschlossen, den Reinerlös diesem sozialen Zweck zu widmen. Kompetente Stellen der Bezirksverwaltung verwiesen auf die bedauerliche Situation, in der sich das Mädchen nach dem so plötzlichen Ableben der Mutter befand. So kam das Organisationsteam zum Entschluss, der noch unmündigen Schülerin den Betrag von



Als Vertreter der 10-Gemeinden-Kooperation Enns Grimming Land waren die Bürgermeister Rudi Hakel, Fritz Stangl, Lassing und Rudolf Pollhammer, Weißenbach bei Liezen der Einladung von Gudrun Gruber, der ÖLE-Koordinatorin (Ökologische Landentwicklung), gefolgt. Gemeinsam mit den drei Mädchen Kathrin, Sabrina und Tanja vom Jugendentag-Team übergaben sie den symbolischen Scheck an das dankbare, zur Waise gewordene, Mädchen Janine.

Liederbuch

In Kürze wird ein eigenes Enns Grimming Land-Liederbuch mit Volksliedern aus der Region erscheinen.

Die Sammelfase des Liedergutes ist nun abgeschlossen. Über 500 Lieder wurden von der Bevölkerung der 10 Gemeinden eingereicht. Nun wird

eine Auswahl von 80 der meistgenanntesten und regionsbezogensten Lieder getroffen. Ende Mai soll dann das Enns Grimming Land-Liederbuch



Altes Liedgut wird wiederentdeckt.

erscheinen. Gleichzeitig ist das Liedergutteam bemüht, altes Liedergut unserer Region zu sammeln und zu archivieren.

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Februar

- Freitag, 25. Februar
7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und
- Samstag, 26. Februar
8.00 bis 11.00 Uhr
- Kinderbekleidungs-umtauschaktion**
Kulturhaus Liezen
- 26. Februar
- Johann-Strauß-Ensemble**
19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

März

- 4. März
- Liezener Brass Connection**
19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 4. bis 6. März 2005
- Häuslbauermesse**
Ennstalhalle u. Kulturhaus
- 10. März
- Kabarett mit Alexander Goebel**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 12. März
- Frühstückstreffen**
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Volleyballturnier der BHAK Liezen**
8.00 Uhr, Ennstalhalle
- Volksmusikabend**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 13. März
- Kinderkreuzweg** auf den Kalvarienberg, 14.00 Uhr, Pfarrkirche Liezen
- 14. März
- Volkshilfe-Pflegestammtisch**
18.00 Uhr, Pflegezentrum Sonnenweg 4
- Dia-Vortrag „Neuseeland“**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 15. März
- Jahrmarkt**
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz
- 16. März
- Kabarett mit Roland Düringer**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 19. März
- Benefizveranstaltung**
HAK Liezen, Kulturhaus
- 20. März
- Segnung der Palmbuschen** beim Kriegerdenkmal 10.00 Uhr, Kriegerdenkmal, anschl. Prozession in die Stadtpfarrkirche
- 20. und 21. März
- Evangel. Allianz-Jugendgebetskongressstage**
8.00 Uhr, Ennstalhalle

- 27. März
- Osterfestgottesdienst**
Harald Matz (Orgel) und Walter Kern (Trompete)
10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 31. März
- Vortrag „Immunsystem & Probiotika – Bedeutung bei Allergien“**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Jahreshauptversammlung Alpenverein**
19.30 Uhr, Kulturhaus

April

- 1. April
- Willi Resetarits und die Extrakombo**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- 2. April
- Sänger- und Musikantenstammtisch**
14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner
- 5. April
- Informationsabend** für Firmpaten
19.30 Uhr, Pfarrhof
- 7. April
- Anbetungstag**
Pfarrkirche
- Multimediashow „Erich von Däniken“**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 9. April
- Jugendveranstaltung „Mics & Turntables“**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- 9. bis 10. April
- ASKÖ Tischtennis-Bundesmeisterschaften**
Ennstalhalle
- 11. April
- Volkshilfe-Pflegestammtisch**
18.00 Uhr, Pflegezentrum Sonnenweg 4
- 16. April
- Wellküren Bayrisches Musikkabarett**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 21. April
- Familiengebetsgottesdienst** in der Pfarrkirche
18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 22. April
- Bezirksfeuerwehrtag**
19.00 Uhr, Kulturhaus
- 23. April
- Firmfest** mit Abt Bruno Hubl
15.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Mini-Playback-Show**
17.00 Uhr, Kulturhaus
- 24. April
- Sonntag der Feuerwehren**
10.00 Uhr, Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

- 27. April
- Blutspendeaktion**
Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Kulturhaus, großer Saal
- 28. April
- Theater „Don Quijote“**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 29. April
- Konzert der BBAKIP**
18.00 Uhr
Bundesschulzentrum
- 30. April
- Kammermusikabend**
19:30 Uhr, Kulturhaus

Mai

- 1. Mai
- Maifeier der SPÖ Liezen**
10.00 Uhr,
Café-Restaurant Royal
- 4. Mai
- Kindermusical „Aladdin“**
8.30 Uhr, Kulturhaus
- 7. Mai
- Muttertagsfeier der SPÖ Liezen**
15.00 Uhr, Kulturhaus
- 9. Mai
- Volkshilfe-Pflegestammtisch**
18.00 Uhr, Pflegezentrum Sonnenweg 4
- 13. bis 14. Mai
- ÖBB Bahnklassik Ennstal 2005**
Bahnhof Liezen
- 14. Mai
- Konzertprojekt**
Bundeshandelsakademie
20.00 Uhr, Kulturhaus
- 14. bis 16. Mai
- Hamburger Fischmarkt**
Hauptplatz
- 15. Mai
- Pfingstsonntag-Festgottesdienst;**
Posaunenensemble der Stadtmusikkapelle
10.00 Uhr
Stadtpfarrkirche
- 19. Mai
- Familiengebetsgottesdienst** und Maiandacht
18.00 Uhr Abmarsch zum Kalvarienberg
- 20. bis 22. Mai
- Int. Kunsthandwerksmarkt**
Hauptplatz
- 21. Mai
- Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle**
19.30 Uhr Kulturhaus

- 26. Mai
- Fronleichnam,**
Festgottesdienst mit anschließender Prozession (diesmal in Weißenbach)
9.00 Uhr, Pfarrkirche Weißenbach

Juni

- 4. Juni
- Vokal – Total?**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 4. bis 5. Juni
- Taekwondo Austrian Open 2005**
Ennstalhalle
- 5. Juni
- Erstkommunionfest**
9.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 11. Juni
- Musikschulfest**
Ab 14.00 Uhr, Innenhof der Hauptschule
- 13. Juni
- Volkshilfe-Pflegestammtisch**
18.00 Uhr, Pflegezentrum, Sonnenweg 4
- 19. Juni
- Pfarrfest**
9.00 Uhr, Beginn des Festgottesdienstes anschl. Fest im Pfarrhofgarten
- 26. Juni
- Mountainbike-Bergrennen**
10.00 Uhr,
Start am SC-Platz

Juli

- 2. Juli
- Liezener Musiknacht**
In den Liezener Lokalen
- 11. Juli
- Volkshilfe-Pflegestammtisch**
18.00 Uhr, Pflegezentrum Sonnenweg 4
- 14. Juli
- ÖBB Nostalgiefahrt**
Salzkammergut
Bahnhof Liezen
Infos unter
www.erlebniszug.at oder
03616/231-3185
- 23. Juli
- ÖBB Nostalgiefahrt**
Passau 3 Flüssefahrt
Bahnhof Liezen
- 28. Juli
- ÖBB Nostalgiefahrt**
Salzkammergut
Bahnhof Liezen

August

- 7. August
- ÖBB Nostalgiefahrt**
Nationalpark
Knappentour
Bahnhof Liezen

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

13. August
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Salzkammergut
 Bahnhof Liezen

21. August
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Nationalpark Knappentour,
 Bahnhof Liezen

28. August
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Passau 3 Flüssefahrt
 Bahnhof Liezen

September

3. September
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Südsteirische Weinberge
 Bahnhof Liezen

7. September
 Blutspendeaktion
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal

10. September
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Salzkammergut
 Bahnhof Liezen

18. September
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Südsteirische Weinberge
 Bahnhof Liezen

25. September
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Südsteirische Weinberge
 Bahnhof Liezen

Oktober

1. Oktober
 ÖBB Nostalgiefahrt
 Südsteirische Weinberge
 Bahnhof Liezen

1. bis 8. Oktober
 Oktoberfestwoche
 Grillstube Baumgartner

22. Oktober
 **Sänger- und
 Musikantenstammtisch**
 14.00 Uhr
 Grillstube Baumgartner

Maturaball,
 Stiftsgymnasium Admont
 20.00 Uhr, Ennstalhalle

Freitag, 28. Oktober
 7.00 bis 12.00 u. 13.00 bis
 18.00 Uhr und
 Samstag, 29. Oktober

8.00 bis 11.00 Uhr
 **Kinderbekleidungs-
 umtauschaktion**,
 Kulturhaus Liezen

November

12. November
 Frühstückstreffen
 für Frauen
 8.00 Uhr, Kulturhaus

24. bis 27. November
 Weihnachtsausstellung der
 Freizeitkünstler
 Kulturhaus

Dezember

8. Dezember
 Weihnachtswunschkonzert
 der Stadtmusikkapelle
 18.00 Uhr, Kulturhaus

11. Dezember
 Adventstunde
 des Volksliederkreises
 17.00 Uhr, Kulturhaus

12. Dezember
 Blutspendeaktion
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal

**Jeden Donnerstag
 Bauernmarkt**
 am Marktplatz



**Jeden 3. Donnerstag
 im Monat
 Kulturstammtisch**
 ab 19.00 Uhr
 im Gasthof Lasser

Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal unter www.glccenstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at

Terminänderungen vorbehalten!

ÖBB-Bahnklassik ENNSTAL 2005 Wir lassen die „Alten“ (Züge) wieder fahren

Am Pfingstsonntag 2005 – dem 14. Mai – wird das steirische Ennstal wieder zu einem Schauplatz historischer Eisenbahnfahrten.

Planzüge wie vor 40 Jahren werden von Selzthal nach Schladming und retour fahren mit den dazu passenden Wagen eine Reisemöglichkeit wie vor 30 Jahren bieten.



Ein Leckerbissen für Liebhaber: Historische Lokomotiven.

– grüne Loks mit grünen historischen Wagen. Aber auch rote, trotzdem alte Loks werden

Es wird eine Veranstaltung sein, bei der vor allem alte Loks im Einsatz zu sehen und während

der Fahrt durch die reizvolle Bergwelt des Ennstales zu fotografieren sein werden.

Ein Auszug aus dem voraussichtlichen Programm:

Ausstellung neuester ÖBB-Triebfahrzeuge und Triebwagen am Bahnhof Liezen

Vorstellung des neuen ENNSTAL-Radtickets

Ausstellung Bahnerlebnis Steiermark

Ausstellung Bahnbaumaschinen der Firma Plasser und Theurer – Made bei MFL-Liezen

und vieles Anderes mehr
 Neben jeder Menge Informationen und „Lokomotiven zum Anfassen“ gibt es Information, Unterhaltung und auch fürs leibliche Wohl wird

bestens gesorgt. Bereits am 13. Mai 2005 werden für die vielen Liebhaber alter Lokomotiven, die Eisenbahnfreunde und Fotografen, die regionalen Verschubgüterzüge mit den historischen Lokomotiven befördert.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Erhaltung und dem Betrieb der historischen Lokomotiven.

Info:

Österreichische Bundesbahnen
TRAKTION GmbH-Service
 Stützpunkt Selzthal
 Ing. Rudolf Bachler
 A-8900 Selzthal 302

Tel. +43(3616)231 – 2500
 Fax +43(3616)231 – 2509
rudolf.bachler@tr.oebb.at
<http://www.erlebniszug.at>

Natur bewusst erleben

Unter diesem Motto sammelten die Kinder des Städtischen Kindergartens im Herbst Kastanien als Leckerbissen für die Rehe im Winter.

Gerhard Vasold, der gemeinsam mit seinem Sohn Martin eine Wildfütterung am Salberg betreut, war so nett, die Kastanien im Kindergarten abzuholen. Als Dankeschön brachte er den fleißigen Sammlern sein selbst verfasstes Buch „Lisa und Michael im Wald“ sowie frisches Obst für die Jause mit. Besonders begeistert waren die Kinder dann aber, als sie selbst einen Ausflug hinauf auf den Salberg zur Wildfütterung machen durften. Eifrig zer-

kleinerten sie ihre von zuhause mitgebrachten Karotten und Äpfel und verteilten sie gemeinsam mit frischem Heu in den Futtertrögen.

Ein großes Dankeschön gebührt Martin Vasold, der sich extra frei genommen hat, um uns zu begleiten. Von ihm erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Tiere im Wald. Vielen Dank auch den Eltern, die sich immer wieder als Begleitpersonen zur Verfügung stellen.



Mit Begeisterung wird das Heu in den Futtertrögen verteilt.



Aufmerksam lauschen die Kleinen den Erzählungen über die Wildtiere.

Schikurs des Städtischen Kindergartens



Foto Oster

In Reih und Glied: Nur noch wenige Minuten bis zum Beginn des Rennens.



Foto Oster

Frau Holle sorgte für tolle Pistenverhältnisse beim Schikurs des Städtischen Kindergartens.

Nach eifrigem Training der Kinder konnten sie am Ende der Woche ihr Können unter Beweis stellen. Bei der Siegerehrung gratulierte der Bürgermeister den kleinen Rennläufern.

Gelassenheit am Start à la Bode Miller.



Foto Oster

Stolz präsentieren die kleinen Sieger ihre Medaillen und Preise.

Medaillenregen für die Schiassie des **volkshilfe.** Kinderhauses

Zwölf kleine „Schirennläufer“ strahlten bei dichtem Schneetreiben nach dem Abschlussrennen mit ihrer Goldmedaille um die Wette.

Die Kinder des Volkshilfe Kinderhauses nahmen im Jänner an einem Schikurs der Naturfreunde teil. Bei eifrigen Pflug- und Liftfahrtübungen gab es viel Sonnenschein, einen rhythmischen Schikurs-Jambotanz, eine Krapfen- und Würs-



Die strahlenden Goldmedaillengewinner.



Die Eltern-Kind-Gruppe Liezen bedankt sich bei der Stadtgemeinde Liezen für die großzügige finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Spielwaren und Einrichtungsgegenständen bei den Firmen Huemer und Kika. Der Raum für die regelmäßigen Treffen im Pfarrhof Liezen konnte somit wiederum besser ausgestattet werden.



Bei den Erklärungen von Schilehrer „Rudi“ wurde genau aufgepasst.

teljause und noch jede Menge Spaß.

„Gerade in unserer Region ist es wichtig, schon von Kindesbeinen an den Schisport zu erlernen! Der Aufenthalt in der frischen Winterluft, die Körperkoordination und natürlich

auch die Freude an der Bewegung sind für die gesamte motorische Entwicklung sehr wichtig“, wissen die beiden Begleitpersonen Brigitte Brugger und Karin Marterer, welche die Kinder täglich auf der Schipiste liebevoll betreut haben.

Der Heilpädagogische Kindergarten berichtet:

Neues Material für unsere Kinder



Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Krampusrunde Zerberus bedanken, dass diese den Reinerlös ihres Krampusspieles beim Autohaus Berger vom 3. Dezember des Vorjahres für unsere Kinder zur Verfügung gestellt hat. Mit dem gespendeten Geld – 200 Euro –

wurde Spielmaterial angekauft.

Herzlichen Dank
Das Team des HPK

Nikolaus-Dumba-Straße 8
8940 Liezen
e-mail: hpk@liezen.at
Tel.: 03612/22881-158
www.hpk-liezen.at

Einschreibung im städtischen Kindergarten

Vom 9. bis 13. Mai 2005, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr im städtischen Kindergarten, Fronleichnamsweg 12, Tel. (03612)22 881 Durchwahl 136

Unter allem,
was zu einem glücklichen
Leben beiträgt,
gibt es kein größeres Gut,
keinen größeren Reichtum
als die Freundschaft.



Aus dem „JuZ“ Jugendzentrum

Last christmas ...

Sehr gemütlich hat unser JuZ-Jahr ein Ende gefunden. Genau richtig zu Weihnachten stellten wir ein riesengroßes Fondue-Essen auf die Beine und konnten so über Vergangenes und Zukünftiges sprechen.



Tatkräftig beteiligte sich jeder an den Vorbereitungen zum Essen und so dauerte es nicht einmal zwei Stunden das Fleisch zu schneiden, die Salate anzurichten, die Sandwich-Wecken mit Knoblauchbutter zu bestreichen und zu backen, die „Tafel“ für ca. 20 „Gäste“ zu decken, usw.

Wir nutzten diesen Anlass auch gleich als kleine Abschiedsfeier, weil unsere Dagmar Draxler



Absolut gelungen: Der Fondue-Abend im Jugendzentrum.

(im Bild links) sozusagen auszog um neue Welten zu erforschen und eine für Sie bessere Arbeitsstelle in Rottenmann annahm. Dagi war seit Beginn und Neueröffnung vom

JuZ im Jahr 2003 dabei und bei den Jugendlichen durch ihre lustige und direkte Art sehr beliebt. Und genau so wird sie uns auch in Erinnerung bleiben.

Shake that thing ...

Fast wie bestellt brachten wir nach den großen Schneetagen die Sonne zurück nach Liezen und huldigten als Jamaicaner beim Faschingsumzug dem Narrentreiben.



Doch bevor der Umzug losging halfen wir beim Absperren des Hauptplatzes mit und wurden dafür mit einem Mittagessen beim Ali belohnt. Danach begann die Metamorphose; die Gedanken und die Stimmung wurden vom verschneiten, kalten Österreich aufs sonnige, warme Jamaica getrimmt. Mit Reggaemusik im Ohr, Dreadlocks und selbstgebatikten T-Shirts zogen wir als Startnummer 1 durch die Gassen. Ziemlich schnell wurden wir aber wieder auf den Boden der Realität zurückgebracht, denn

mit durchnässten Schuhen und eiskalten Händen suchten wir bald die wohlige Wärme auf um dem Traum von Jamaica lieber „indoor“ weiter zu feiern...



Höret, höret!

■ Seit Anfang Februar haben wir wieder jeden Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

■ Am Samstag, dem 26. Februar 2005, findet zum ersten Mal ein YU – GI – OH – Turnier in Liezen im kleinen Kulturhaussaal statt (siehe Plakat).

■ Bei Fragen und Anregungen wählen Sie bitte 03612/22881-262, Mobil 0664 251 88 62, schauen unter www.liezen.at, E-Mail an jugendzentrum@liezen.at oder fragen ihren Arzt oder Apotheker.

YU-GI-OH
CITY CHAMPIONSHIP LIEZEN

Im kleinen Saal des Kulturhauses
26. Februar 2005
Anmeldung ab 10:00 Uhr
Beginn 11:30 Uhr

QUALIFIKATIONSTURNIER
FÜR DIE
AUSTRIAN NATIONALS

ANMELDUNGEN BEI
HERRN BOCHSBICHLER
0676/7015963
boxi@twin.at

In
Zusammenarbeit
mit dem
Jugendzentrum
Liezen

vedes
Spiel + Freizeit
HUEMER
8940 Liezen, Fronleichnamsweg 4

STADT
LIEZEN

Maturaprojekt der BHAK Liezen

Insidertipps für Jugendliche



Sie erstellten die aufschlussreiche Studie.

Im Rahmen eines Maturaprojekts haben sich drei Schülerinnen der Bundeshandelsakademie Liezen, Janette Horner, Marion Bergmüller und Romana Bader, entschlossen, die „jugendliche Stadt Liezen“ etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Mit Hilfe von Fragebögen, die von Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren ausgefüllt wurden, sind sie zum folgenden Ergebnis gekommen:

Zu den beliebtesten Einkaufsmöglichkeiten in Liezen zählen:

NEWYORKER

Fachmarktzentrum –
Salzburger Straße 10

New Yorker gehört mit über 360 Filialen in Europa zu den führenden Unternehmen im Young

Fashion Bereich. New Yorker verwöhnt die Kunden nicht nur mit Mode für Damen, sondern es gibt auch eine große Auswahl für Herren. Neben Jacken, Hosen, Pullovern und Unterwäsche werden auch Accessoires, wie Taschen, Schuhe und Geldbörsen angeboten.

H&M

Hauptstraße 7

H&M bietet ein breites Modesortiment mit vielen unterschiedlichen Konzepten – von aktualisierten Klassikern und Basics bis hin zu Kleidung, die die allerneuesten internationalen Trends reflektiert. Dies wird ergänzt durch Wäsche, Sportbekleidung, Accessoires und Kosmetik. Eben Mode für alle, und stets zum besten Preis. Zu den beliebtesten Ausgelmöglichkeiten in Liezen zählen:

www.american-bar.org
american-cocktail-bar

Aussee Straße 33

Die American Bar gehört zu den schönsten Cocktailbars im Ennstal. Ihr Ziel ist es, den Gästen jeden Abend eine neue Barkultur zu übermitteln und Events zu veranstalten, wie es sie bis jetzt noch nie gegeben hat. Neben der Bar bieten sie auch noch ein Catering an, das sich jedoch nur auf Getränke beschränkt, dafür aber quer durch die Cocktailkarte.



Aussee Straße 10

Die Hofbar gehört zu den beliebtesten Orten am Abend. Im Herzen von Liezen bietet sie jeden Tag tolle Getränke. Durch die verschiedenen Aktionen den ganzen Monat, ist sie immer zahlreich besucht und es zahlt sich aus, einen Blick hineinzuwerfen




LIEZEN BRAUCHT MENSCHEN wie **IHN!**



Liste 1

13. März



Dr. Rudolf Mayer

Bezahlte Wahlwerbung

Der Bär ist los!



In diesem Schuljahr beschäftigt sich die 3c-Klasse der Volksschule Liezen gemeinsam mit der Volksschule Wildalpen mit dem fächer- und schulübergreifenden Projekt „Bären“.

Deshalb wurde schon am Schulbeginn die Idee geboren, auch unter diesem Thema am Faschingsumzug 2005 teilzunehmen. Die Werklehrerin Annette Weichbold entwarf das Kostüm. Schon vor Weihnachten machten sich die Kinder im Fach „Textiles Werken“ an die Arbeit, um mit verschiedenen Techniken ihre eigene Bärenjacke herzustellen.

Die Eltern halfen bei der Kopfbedeckung und auch beim Schminken.

Am Faschingsamstag war es endlich soweit. Voll Ungeduld warteten die Kinder darauf, ihr Werk zu präsentieren. Natürlich genossen sie dann den Applaus der vielen Zuschauer. Trotz einiger eingefrorener „Bären-tatzen“ fanden alle: „Es war lustig dabei gewesen zu sein!“

Neue Klavierlehrerin an der Musikschule

Seit Schulbeginn unterrichtet Mag. Simona Solce als Karenzvertretung für Mag. Sabine Kracher-Dimetrik an unserer Musikschule Klavier und Korrepetition (Gesangsbegleitung am Klavier).



Simona Solce an ihrem Instrument.

Frau Solce ist gebürtige Laibacherin und studierte an der Kunstuniversität in Graz. Sie ist eine hervorragende Pianistin, ausgezeichnete Pädagogin und äußerst liebenswerte, nette Kollegin. Frau Solce wird in Kürze auch noch das künstlerische Diplom an der Kunstuniversität Graz abschließen.

gogin und äußerst liebenswerte, nette Kollegin. Frau Solce wird in Kürze auch noch das künstlerische Diplom an der Kunstuniversität Graz abschließen.

Hauptschule Liezen unterstützt Tierheim Trieben

Im Rahmen des Zeichenunterrichts gestalteten die Schüler der Realschule 3d (Leitung: E. Stieg und G. Bölderl) sowie die 3b Klasse der HS Liezen (Leitung: Antonia Oster und Hermine Dominici) Benefizkalender.



▲ Schüler und Lehrer der 3d mit den Benefizkalendern. Realschule 2d beim Hirtenspiel. ►

Das Projekt erstreckte sich über ein Jahr, wobei hunderte Zeichnungen angefertigt wurden. Der Reinerlös von 650 Euro kam ausschließlich dem Tierheim Trieben zugute.

Die Realschule 2d (Leitung Helga Stangl und Antonia Oster) leisteten ihren Beitrag für das Tierheim, indem sie bei der Benefizveranstaltung ein Hirtenspiel aufführten.



Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Liezen

Anmeldefrist für das Schuljahr 2005/06: 28. 2. 2005 bis 14. 3. 2005

Die 5-jährige Ausbildung an der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik schließt mit der Reife- und Diplomprüfung zur/zum Kindergartenpädagogin/en, das bedeutet Hochschulreife und Berufsausbildung.



Umfassende Ausbildung an der BBAKIP.

Volkshochschule Liezen Sommersemester 2005

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

„**Computerkurs für Fortgeschrittene**“, Kurs Nr. 68; KL: Dir. Ernst Karner; Beginn: Di. 1.3.2005 um 19:15 Uhr.

„**EDV I/II**“, Kurs Nr. 72; KL: Gertraud Brandmüller; Beginn: Di. 1.3.2005 um 08:30 Uhr.

„**Lernen sie die Welt des Internets kennen**“, Kurs Nr. 79; KL: Renate Köberl; Beginn: Fr. 11.3.2005 um 15:00 Uhr.

„**Sicher reisen...**“, Kurs Nr. 08; KL: Mag. Harald Friedl; Vortrag am Sa. 5.3.2005 von 9:00 – ca. 17:00 Uhr.

„**Fit im Kopf**“, Kurs Nr. 264; KL: Mag. Angelika Wohofsky; Beginn: Do. 3.3.2005 um 19:00 Uhr.

Rhetorik I“, Kurs Nr. 286; KL: Mag. Christian Hochsteger; Beginn: Mo. 7.3.2005 bis Fr. 11.03.2005 um 18:30 Uhr.

„**Rhetorik II**“, Kurs Nr. 287; KL: Mag. Christian Hochsteger; Beginn: Mo. 14.3.2005 bis Fr. 18.03.2005 um 18:30 Uhr.

„**Projektmanagement**“, Kurs Nr. 288; KL: Mag. Christian Hochsteger; Beginn: Mo. 4.4.2005 bis Fr. 15.04.2005 um 18:30 Uhr.

Anmeldungen sind jederzeit unter der Telefonnummer 05 7799 DW: 4060 oder 4061, Mobil 0664 366 2206, per Internet unter heidrun.hakel@akstmk.at (VHS-Leitung) oder sonja.bamminger@akstmk.at (Pädagogische Mitarbeiterin) oder über unsere Homepage www.vhsstmk.at möglich.



Ferner erweitert der schulautonome Schwerpunkt „Freizeitpädagogik und Animation“ die Chancen der AbsolventInnen auf dem Arbeitsmarkt. Alle zwei Jahre wird die Ausbildung zum/zur Kinderschullehrer/in in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Schullehrerverband angeboten. Die Schule zeichnet sich vor allem durch Förderung des sozialen, pädagogischen und kreativen Potentials der Jugendlichen aus,



die Persönlichkeitsbildung der/des Einzelnen ist im Leitbild verankert. Der Internetanschluss, der in jeder Klasse zur Verfügung steht, fördert zusätzlich zu den angebotenen Freigegegenständen den kompetenten Umgang mit den neuen Medien. Voraussetzung für die Aufnahme in diese Schultype ist der positive Abschluss der 8. Schulstufe und das Bestehen einer Eignungsprüfung.

Hauptschule Liezen Hallenmeister '04 Schülerliga U13

Mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 16:1 qualifizierten sich die FußballerInnen der Hauptschule Liezen für das Finale beim Fußball-Hallenturnier der Schulbezirke Liezen und Gröbming in der Ennstalhalle.

Mit dem 1:0 Finalsieg über das BG Stainach revanchierten sich die Liezener für die Finalniederlage des Vorjahres. Um ins steirische Landesfinale zu gelangen, muss das Team von Be-

treuer Andreas Gasteiner noch das obersteirische Hallenturnier in der Ennstalhalle (insgesamt 16 Mannschaften) erfolgreich bestreiten.



Die siegreiche Mannschaft der Hauptschule Liezen.

„Learning by doing“

steht im „kaufmännischen Schwerpunktbereich“ der Realschule 5 und 6 bzw. der Polytechnischen Schule an oberster Stelle.



Die „Geschäftsführer“ an ihrem Arbeitsplatz.

Manuela Riegler, Kevin Lorbek und Christopher Marchhart (Bild) besuchen derzeit die Realschule 6 in der Hauptschule Liezen und führen in diesem Schuljahr die Übungsfirma „adidasshop“ als Geschäftsführer. Im 2. Semester werden sie den Schülern und Schülerinnen der Realschule 5 und der Polytechnischen Schule die Abläufe in dieser Firma näher bringen.

Inhalte unserer Übungsfirma sind

- „Handel“ mit 28 anderen Übungsfirmen der Polytechnischen Schulen und Realschulen in der Steiermark
- Vollzug der innerbetrieblichen Bereiche „Einkauf/Lager“, „Ver-

kauf/Marketing“ und „Controlling“

■ Zahlungsverkehr mit Online-Telebanking.

Querschnittsqualifikationen wie Teamfähigkeit, Erarbeiten von Lösungen bei Konfliktsituationen innerhalb des Teams, Organisation und Kommunikation mit externen Firmen durch „richtiges“ Telefonieren, Faxen und Mailen sind wichtige Bestandteile dieser Unterrichtseinheiten.

Überdies beginnt für die Jugendlichen der Realschule 6 die Intensivphase der Vorbereitung für die kommissionelle Abschlussprüfung im Juni. Wir wünschen ihnen alles Gute.

Das Lehrerteam

Wintersportwoche der HS Liezen in Radstadt

Im Jänner 2005 fuhren die zweiten Klassen unter der Schikursleitung Erich Staud zum sechsten Mal nach Radstadt/Simonyhof. Außer den Skifahrern und Snowboardern gab es eine Langlauftruppe, die ihr Können vom Vorjahr verbesserte.

Die Königslehenlifte erwiesen sich wiederum als perfekte Ausbildungsstätte für Anfänger bis hin zu den Fortgeschrittenen. Hinzu kamen noch ideale Schnee- und Wetterverhältnisse, was eine nahezu unfallfreie Wintersportwoche zur Folge hatte.

Neben der Vermittlung der Pisten- und Loipenregeln standen Erste Hilfe und Versuche mit dem Umgang von Verschütteten-Suchgeräten (besser bekannt als „Piepserl“) auf dem Plan.

Aber auch der Spaß durfte nicht zu kurz kommen. Die Highlights waren der Rodelnachmittag, die Abendgestaltungen (Miss/Mister Schikurs, Spieleabend, die Disco) und die Abschlussrennen samt Siegerehrung.

Die besten Schifahrer waren Ralf Matschweiger und Sandra Huber, bei den Snowboardern siegte Thomas Walter und im Langlauf-Vielseitigkeitsbewerb zeichnete sich Annemarie Reiter aus.



Spielerische Formen standen neben Technikschiulung auch am Programm.



Alle SiegerInnen des Schikurses und Schikursleiter HOL Erich Staud.

Schuleinschreibung

Für Haupt-, Real-, Laptop- und Sportklasse
Samstag, 5. März 2005

von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
in der Hauptschule Liezen, Kulturhausplatz 3

Bezirksschmeisterschaften in St. Gallen

Großartige Erfolge verzeichnete die Hauptschule Liezen bei den Bezirksschmeisterschaften des Schulbezirkes Liezen.

Hervorragende Ergebnisse erreichten die SchirennläuferInnen der HS Liezen bei den Bezirksschmeisterschaften. Harald Essl (Sportklasse 1a), Ralf Matschweiger (Sportklasse 2a) und Nina Edlinger (Sportklasse 3a) konnten ihre Altersklassen gewinnen. Zwei zweite Plätze und vier dritte Plätze komplettierten die Erfolgsbilanz unserer Schule.



▲ Essl Harald aus der 1.a Sportklasse – Sieger der Kinder II Rennklasse.

◀ Sieger: Matschweiger Ralf aus der 2.a Sportklasse.

Jahresabschlussfeier der Sportklassen in der Ennstalhalle

Eine 90-minütige abwechslungsreiche Sportshow, moderiert von Robert Semler, lieferten die fast 100 SportklassenschülerInnen vor Weihnachten in der Ennstalhalle ab.

Eltern, Verwandte und Bekannte, sowie Bürgermeister Rudi Hakel, der bis dato immer bei Vorführungen der Sportklassen Liezen anwesend war, zeigten sich von den dargebotenen Leistungen beeindruckt. Egal ob die Übungen auf dem Boden, mit dem Kasten und Minitramp, auf dem Barren oder Reck stattfanden, überall zeigten die disziplinierten Mädchen und



Thomas Reith – 4.a Sportklasse – bei einer Hechtrolle über den Kasten.



Die 3.a Sportklasse beim Jazzdance.

Knaben ihr antrainiertes Können. Die Jazzdance-Vorführung der 3.a Sportklasse war, wie schon bei der Sportlerlehre der Stadt Liezen im Kulturhaus Liezen, ein Highlight des Abends.

Dr. Josef Rampler wies in seiner spontanen Rede auf die Wichtigkeit des Sportes und die sehr gute Arbeit der Sportlehrer in den Sportklassen aus

der Sicht des Mediziners hin. Nachdem alle SchülerInnen den Anwesenden den Wunsch eines frohen Festes auf das Parkett zauberten, gratulierte unser Bürgermeister allen Akteuren und den verantwortlichen Lehrern zu dem tollen Abend und sagte, dass er sich schon auf die nächste Einladung der Sportklassen Liezen freue.

Hauptschule Liezen: Schülerliga Fußball-Mädchen Vizemeister 2005 in der Halle

Großartig schlugen sich die Mädchen der HS Liezen beim ersten Landesfinale Schülerliga Fußball Mädchen am 11. Februar 2005 in Trofaiach.

Mit der jüngsten Mannschaft des Turniers musste „frau“ sich erst im Finale geschlagen geben. Siege über das BG/BRG Gleisdorf und die HS Trofaiach I und II sorgten für genügend Selbstvertrauen. Würde die HS Kirchplatz Bruck noch in der Vorrunde 3:1 besiegt, so verloren die Mädchen um Kapitän Janine Safratmüller das Finale unglücklichst 1:0, zumal das Siegestor erst 10 Sekunden vor Ende der Spielzeit fiel. Dennoch kann man auf diese Mannschaft aufbauen, da fünf

Spielerinnen erst in die 1. bzw. 2.Sportklasse gehen und so noch lange der Schule erhalten bleiben. Mit Ramona Kern stellte die HS Liezen um das Betreuungduo Edeltraud Hussauf und Andreas Gasteiner noch die Torschützenkönigin, die 12 der insgesamt 17 Tore der Liezenerinnen erzielt hat. Die Mädchen werden im Frühjahr auf dem Feld den Gegnern noch einmal das „Fürchten“ lehren und sind auch beim Streetsoccerturnier in Graz im Juni 2005 am Start.



*Schülerliga Mädchenmannschaft HS Liezen
Stehend v. l.: Kathi Hornbacher, Ramona Kern, Jasmin Stieg, Verene Stefanschütz.
Hockend v. l.: Janine Safratmüller, Niki Fohringer, Larissa Kreiter, Martina Czadilek.*



**Miteinander.
SPÖ**

**UNSER EINSATZ.
UNSERE KRAFT.
UNSERE ERFAHRUNG.**

Gemeinderatswahl, 13. März 2005  LISTE 2

Liebe Liezenerinnen und Liezener, liebe Jugend,

dank des Vertrauens vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger haben wir bei der Gemeinderatswahl im März des Jahres 2000 den Anspruch auf den Bürgermeister stellen können.

Nun ist am 13. März erneut die Gelegenheit gegeben, über die künftige Verteilung der politischen Kräfte in unserem aus 25 Frauen und Männern zusammengesetzten Stadtparlament zu entscheiden.

Wer mit offenen Augen in unserer Stadt unterwegs ist, bemerkt unübersehbar die positiven Veränderungen in vielerlei Hinsicht. Als Beispiele mögen das Wachsen der Betriebe, die Erneuerung des Stadtbildes, der Bau von Wohnhäusern, die Verbesserungen im und am Kulturhaus, das Veranstaltungszentrum Ennstalhalle, die Straßenausbauten und vieles sonst noch dienen.

Dass Liezen für alle Generationen eine lebens- und liebenswerte Stadt ist, zeigen auch die zahlreich geschaffenen und geförderten Einrichtungen. Von Kindergärten, Kinderhaus, Schulen und sonstigen Bildungsangeboten über reges Vereinsleben und kulturelles Pulsieren bis hin zu Seniorenwohnhäusern und Pflegezentrum reicht die einer Bezirksmetropole angemessene Vielfalt. Gründerzentrum und Wirtschaftspark sind ebenfalls ein Beweis für expansive Gemeindepolitik.

Darauf wollen und dürfen wir Sozialdemokraten uns jedoch nicht ausruhen. Es gibt in den kommenden fünf Jahren und darüber hinaus noch viel zu tun. Die Stadtentwicklung muss zügig weiter vorangehen, Verkehrslösungen und Umweltschutz verlangen nach vernünftigen Konzepten, Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen bleibt vorrangiger Auftrag, Bildung und Kulturbewusstsein müssen weiterhin gefördert, Freizeit- und Jugendprogramme ausgebaut werden.

Über allem steht das Bemühen von uns Sozialdemokraten, den vom Schicksal benachteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürgern jeden Alters soziale Geborgenheit zu bieten. Dazu gehören unter anderem eine verbesserte Ganztagsbetreuung von Kindern und Schülern, die verstärkte Integration von Menschen mit gesundheitlichem Handicap, die weitere Förderung der Hospizbewegung, der Hauskrankenpflege und sonstiger sozialer Dienste.

Das garantieren alle sich dem Wählervotum stellenden Kandidatinnen und Kandidaten unserer Stadtpartei.

„Wir packen's an mit Elan“ lautet unser Motto. Gehen Sie mit auf dem geradlinigen Weg in eine gute Zukunft für unser Liezen!

Pollenallergien („Heuschnupfen“)



Dr. Friedrich Drobesch

Facharzt für HNO-Krankheiten, Kopf- und Halschirurgie Liezen, Hauptplatz 1

Allergien sind in den westlichen Industriestaaten zunehmend. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Vorsorge ist leider nur bedingt möglich und die Behandlung von Allergien gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Eine Allergie ist keine Immunschwäche, sondern eine überschießende und falsche Reaktion unseres Immunsystems. Für allergische Erkrankungen der Atemwege wie Heuschnupfen, Bindehautentzündung und Asthma sind die häufigsten Auslöser Pollen, Milben, Tierepithelien und Schimmelpilze.

Da die Pollensaison schon beginnt, möchte ich näher auf den „Heuschnupfen“ eingehen. Die häufigsten Auslöser für Pollenallergien sind in Österreich:

- Frühblüherpollen (Birke, Hasel, Erle) oft schon ab Februar
- Baumpollen (Esche, Eiche, Buche) meist April
- Gräser- und Roggenpollen von Mai bis Juli, eventuell August
- Unkräuterpollen (Beifuß, Wegerich, Gänsefuß, Ragweed – in Ostösterreich) von Mai bis September

Viele Pollen haben keine oder nur wenig allergene Bedeutung, z. B. Maispollen (zu schwer zum Fliegen), Fichtenpollen (Wachsschicht – keine Allergieauslösung), Ulmenpollen (gibt es kaum noch), auch wenn ein positiver Allergietest vorliegt.

Welche Symptome lösen die Pollen aus:

- Niesreiz, juckende oder verstopfte Nase, Nasensekretion

- Augenjucken, Bindehautrötung- und Schwellung, Tränenfluss
- Jucken am Gaumen, Mundschleimhaut, Rachen und in den Ohren
- Selten Husten und Asthmasymptome
- Selten Hautausschläge, Nesselsucht

Viele Pollenallergien gehen auch mit so genannten „pollenassoziierten“ Nahrungsmittelallergien einher, das heißt, eine Pollenallergie führt auch zu einer Reaktion auf Nahrungsmittel. Einige bekannte Beispiele:

- Birkenpollen – Äpfel, Nüsse, Kiwi, anderes Kern- und Steinobst
- Beifußpollen – Sellerie, Kamille, andere Korbblütler, viele Gewürze

Beschwerden treten beim Genuss der entsprechenden Lebensmittel in Form von Lippenschwellungen, Zungenbrennen, eventuell Magen- und Darmbeschwerden auf. Nur in seltenen Fällen treten schwerwiegende Reaktionen auf. Das Gebiet der Kreuzallergien ist Gegenstand intensiver Forschungen – es gibt hier laufend neue Erkenntnisse.

Zur Diagnose des Heuschnupfens:

Die Diagnose ergibt sich aus Anamnese (Befragung), Haut- und Bluttests. Leider gibt es in

letzter Zeit auch sehr viele teure völlig unbrauchbare Testmethoden, die zu falschen Ergebnissen und Therapien führen.

Welche Therapien gibt es: Die beste Therapie ist immer die Karenz, das heißt Vermeiden des Allergenkontakts. Dazu zählen:

- Kein Aufenthalt im Freien während der Pollensaison
- Dunkle Brille, Kappe, Hut
- Wiesen und Waldrand meiden – im Wald selbst besteht Filterwirkung
- Wäsche nicht im Freien aufhängen (Pollenfänger)
- Pollenfilter im PKW
- Lüften nur bei geringem Pollenflug

Karenz ist aber nicht immer durchführ- und zumutbar.

Daher gewinnen andere Therapien immer größeren Stellenwert. Die „symptomatischen“ Therapien:

- Antihistaminika – Tabletten und für Kinder in Sirupform wirken gegen Juckreiz gut
- Nasensprays: Antihistaminika, gegen verstopfte Nase auch Cortisonhaltige Sprays
- Augentropfen – Antihistaminika
- Asthmasprays

Diese Therapien bekämpfen die Symptome und wirken nur, solange man sie anwendet.

Vorsicht ist geboten bei unkritischer Anwendung von abschwellenden Nasentropfen (frei erhältlich): Sie können

Schäden an der Nasenschleimhaut hervorrufen!

Kausale Therapien:

Im Gegensatz zu den oben genannten Methoden greifen die folgenden direkt am Immunsystem ein. Sie vermindern die „falsche“ Reaktion gezielt, schwächen aber sonst unsere Abwehr nicht.

Die spezifischen Immuntherapien (SIT), auch „Allergieimpfung“ oder „Desensibilisierung“ genannt, sind die einzigen von der WHO (und auch von den Krankenkassen) als sicher wirksam anerkannte Therapien. Sie wirken, wie gesagt, auf das Immunsystem und über die Anwendung hinaus auf viele Jahre. Das Prinzip ist das gezielte Zuführen von Allergenen (Pollen) in regelmäßigen Abständen. Es gibt diese Therapien in Spritzen- und Tropfenform (SLIT), der Nachteil beider ist die lange Therapiedauer von ca. 3 Jahren. Dennoch ist mit diesen Therapien bei konsequenter Anwendung meist ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Es ist wissenschaftlich eindeutig erwiesen, dass Pollenallergien konsequent behandelt werden sollten. Dadurch ist das Fortschreiten der Erkrankung („Etagenwechsel“ zum Asthma) und die Ausbildung weiterer Allergien (z. B. Milben Tierhaare oder Schimmelpilze) weitgehend zu verhindern.

Senioren-Urlaubsaktion 2005

Auch heuer wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wieder die Seniorenurlaubsaktion zu drei verschiedenen Terminen durchgeführt.

Auskünfte und Anmeldungen bitte unter:
Tel. 22881-111
(Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen)

Seniorentage 2005 – „Das ganze Jahr aktiv“ Schitag auf der Galsterbergalm



Auch heuer starten wir die Seniorentage mit einem Schitag.

Dieses Mal geht es am Freitag, den 4. März 2005, auf die Galsterbergalm in Pruggern.

Stadträtin Roswitha Glashüttner lädt alle Liezener Seniorinnen und Senioren recht herz-

lich zu einem vergnüglichen, sportlichen Tag ein.

Abfahrt vom Bahnhof Liezen ist um 9.50 Uhr, Rückfahrt ab Galsterberg um 16.45 Uhr.

Der Selbstkostenbeitrag pro

Person für Zug und Tageskarte beträgt 15 Euro.

Anmeldungen erbitten wir an das Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, unter der Tel. 22881-110

Wieder großer Erfolg für Gesundheitsmesse

Bereits zum fünften Mal wurde die Liezener Gesundheitsmesse unter der Leitung von Stadträtin Roswitha Glashüttner veranstaltet und lockte vom 17. bis 19. Februar zahlreiche Besucher in unsere Stadt.

Die Steiermärkische Landesregierung stellte für diesen Zweck einen Röntgenbus zur Verfügung. Weiters hatte jeder Besucher wie jedes Jahr die Möglichkeit, die Blutwerte von

der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse messen zu lassen. Mit dabei waren 25 Institutionen, dreizehn hochkarätige Vorträge sorgten für Info pur.

Was würden Sie dazu sagen, wenn durch einen vorhandenen Steinschlagschaden jetzt die Windschutzscheibe zerbricht?

© liezenberger



Autoglas-Fachbetrieb HUBNER
Verkauf-Einbau-Reparatur

Tel. 03612 / 22 174

Autoglas-Fachbetrieb Hubner • 8940 Liezen • Salzburgerstraße 30
I-Net: www.autoglas-hubner.at • e-Mail: office@autoglas-hubner.at
Sie finden uns in Liezen zwischen Möbel Lutz und der Esso-Tankstelle.



Im Kulturhaus herrschte wieder reges Interesse.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0664 / 310 85 12 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Das aktuelle Interview: Tagesmütter gesucht



Auf der Suche nach Tagesmüttern: Die Leiterin der Volkshilfe Liezen, Christa Pirker.

Frau Pirker, Sie sind Leiterin des Volkshilfe Sozialzentrums Liezen. Können Sie kurz die Grundaufgaben dieser Einrichtung darstellen?

Die Mitarbeiterinnen des Sozialzentrums verwalten für den Bezirk Liezen die Kinderbetreuung, sprich Tagesmütter und das Kinderhaus Liezen, aber auch die mobilen Sozial- und Gesundheitsdienste für 21 Gemeinden und die Essenszustellung.

Ein relativ großer sozialer Bereich. Gehen wir genauer auf die Kinderbetreuungseinrichtungen ein. Welche sind das?

Es gibt einerseits die Tagesmütter die im eigenen Haushalt bis zu vier Kinder betreuen. Andererseits gibt es das Kinderhaus in Liezen, in dem Kinder im Alter von 1 1/2 bis zum vollendeten 15. Lebensjahr betreut werden. Die Vorteile beider Einrichtungen neben der altersgemischten Betreuung sind die flexiblen Öffnungszeiten. Das heißt, es gibt dort keine Ferien, wir haben ganzjährig und ganztägig geöffnet.

Besteht derzeit großer Bedarf an Tagesmüttern?

Wir sind in Liezen immer wieder auf der Suche nach Frauen, die gerne als Tagesmutter arbeiten möchten, denn es gibt zahlreiche Anfragen und es warten viele Kinder auf freie Betreuungsplätze.

Wenn jemand Tagesmutter werden möchte, welche Voraussetzungen sind dazu notwendig?

Grundvoraussetzung sind geeignete Wohnverhältnisse, darüber hinaus ist die Absolvierung einer Ausbildung notwendig. Der nächste Kurs beginnt am 29.

März in Liezen. Dieser wird gemeinsam mit dem Berufsförderungsinstitut und der Volkshilfe Steiermark veranstaltet und dauert bis Ende September. Die Ausbildung gliedert sich in zwei Abschnitte, den theoretischen

Die Kosten betragen 770 Euro. Die Teilnehmerinnen aus Liezen werden im Falle einer Anstellung als Tagesmutter von der Volkshilfe und der Stadtgemeinde Liezen finanziell unterstützt.



Die Nachfrage an Tagesmüttern ist hoch – dementsprechend auch der Bedarf.

und den praktischen Teil. Die Tagesmutter benötigt zudem eine Betreuungsbewilligung von der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Der große Vorteil für die Tagesmutter ist sicherlich, dass die Tagesmutter Beruf und Familie verbinden kann und in einem Angestelltenverhältnis steht.

Und wie hoch sind die Ausbildungskosten?

Nähere Auskünfte können Interessierte im Volkshilfe Sozialzentrum in Liezen Tel.-Nr. 03612/25590 Gartenweg 4, 8940 Liezen E-Mail: sz-liezen@stmk.volkshilfe.at erhalten.

Christa Pirker, danke für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit!

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2005 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine?

1. 3., 4. 4. (ausnahmsweise Montag), 3. 5., 7. 6., 5. 7., 6. 9., 4. 10., 8. 11. und 6. 12. 2005.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer



Auch das Benefizkonzert des Tierheimes Trieben Ende des vergangenen Jahres war wieder ein voller Erfolg. Das Liezener Organisationskomitee möchte sich an dieser Stelle bei allen Besuchern und der Stadtgemeinde Liezen für die große Unterstützung bedanken.

Kriseninterventionsteams des Landes Steiermark für den Bezirk Liezen ab sofort im Einsatz

Im Rahmen eines Festaktes übergab Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl den 12 Mitgliedern des Bezirksteams ihre offiziellen Einsatzausweise und die Einsatzbekleidung, die in moosgrün gehalten ist.

Das von Primaria Dr. Katharina Purtscher und Edwin Benko in den vergangenen Monaten für ihre zukünftige ehrenamtliche Tätigkeit geschulte Team ist somit ab sofort einsatzbereit und arbeitet eng mit dem bereits bestehenden Kriseninterventionsteam des Österreichischen Roten

interventionsteams ausgebildet. Das Interesse der ausgewählten Personen an diese ehrenamtlichen Tätigkeit stammt mehrheitlich aus ihren beruflichen Erfahrungen mit Betroffenen und deren Umgang mit Krisensituationen. Den Pool der Betreuer bilden Diplomsozial-



Einsatzbereit: Die Mitglieder des Kriseninterventionsteams.

nunmehr für den Bezirk Liezen für psychosoziale Akutbetreuung rund um die Uhr in Bereitschaft und können ab sofort über die

Landeswarnzentrale Steiermark unter der Telefonnummer 130 alarmiert werden.

Kontakt: Landeswarnzentrale Steiermark Kurzurufnummer 130

Kreuzes, Bezirksstelle Liezen, zusammen.

Die Hauptaufgabe der Kriseninterventionsteams besteht in der Betreuung von Betroffenen, Angehörigen, Augenzeugen, Arbeitskollegen, in Katastrophenfällen und nach einem außergewöhnlich belastenden Ereignis. Die vergangenen Wochen haben uns eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig diese seelische Begleitung ist. Um eine möglichst umfassende Betreuung durch einen geschulten Personenkreis im Anlassfall gewährleisten zu können, wurden von der Koordinationsstelle Krisenintervention des Landes Steiermark in diesem Jahr in allen steirischen Bezirken Krisen-

arbeiterInnen, Psychiater, Psychotherapeuten, Exekutivbeamte, Seelsorger und erfahrene Mitarbeiter der Einsatzorganisationen.

Durch eine rasche Intervention nach einem traumatischen Erlebnis, wie Verlust eines Familienmitglieds, versuchen die Teams, akute Belastungen zu mindern und mögliche Folgeerkrankungen zu vermeiden. Meist ist keine Psychotherapie notwendig, um das Erlebte zu verarbeiten, sondern eine kurzfristige psychosoziale Hilfestellung. KIT empfiehlt bei Bedarf weiterführende Betreuungsdienste.

Die speziell geschulten ehrenamtlichen Teams gehen immer zu zweit in den Einsatz und stehen

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Pflegestammtische

Der Volkshilfe-Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet immer am zweiten Montag im Monat (nächster Termin: 14. März) im Volkshilfe Pflegezentrum, Sonnenweg 4 (1. Stock) von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Pflegestammtische sind ein von Profis geleitetes Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark. Infos: Sozialzentrum Liezen (03612) 25 590.

***Wir wissen,
wo der Urlaub beginnt.***

Unsere Sommerkataloge wie ITS-Billa, Gulet, Neckermann Reisen, Magic Life, Delphin, TUI und viele mehr mit tollen **Frühbucherpreisen** sind eingetroffen!

Wir sind gerne für Sie da!



RUEFA REISEN

Hauptstraße 14
8940 Liezen

Telefon 0 36 12-22 3 26
Fax 22 3 26-85

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Aktuelle Studie belegt großen Erfolg



Für die meisten Menschen ist das Thema Müllentsorgung ein alltäglich wiederkehrendes Ritual, das mit dem Einwerfen des Abfalls in die Mülltonne nur scheinbar ein Ende findet.

Denn dass dann für den Abfallwirtschaftsverband Liezen erst die eigentliche Arbeit beginnt, daran denken nur die allerwenigsten. 37 Gemeinden, rund 63.000 Einwohner in mehr als 22.600 Haushalten gehören zum „Einzugsgebiet“ des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen, der im Vorjahr sein 25jähriges



Der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen, Bürgermeister Rudi Hakel und Geschäftsführer Ludwig Pretterebner analysieren die so genannte „Benchmarkstudie“. Das zufrieden stellende Ergebnis: Der AWW Liezen ist steiermarkweit der kostengünstigste Standort.

Gemeindeabwasserplan liegt zur Einsichtnahme auf



Der Gemeindeabwasserplan für das Stadtgebiet von Liezen, kurz als GAP bezeichnet, wurde am 24. Jänner im Rahmen einer Bürgerinformation vorgestellt.

Der GAP liegt noch bis zum 4. März 2005 in der Bauverwaltung im Rathaus zur Einsichtnahme auf. In diesem Plan sind sämtliche Liegenschaften und Baulichkeiten erfasst, die noch keine dem Gesetz und dem Stand der Technik entsprechende Abwasserbeseitigung aufweisen. Weiters liegen im Stadtamt Informationen über Förderungsmöglichkeiten auf.

Jubiläum gefeiert hat. Gerade was die Behandlung des Abfalls betrifft, werden immer größere Anforderungen an die Müllentsorgungsunternehmen gestellt. Mit der neuen Deponieverordnung, die seit 1. Jänner des Vorjahres in Kraft getreten ist, darf beispielsweise unbehandelte Hausmüll, Sperrmüll und Gewerbeabfall nicht mehr auf Deponien abgelagert werden. Für die Vorbehandlung des Mülls kommt unter anderem eine mechanisch-biologische Abfallbehandlung zur Anwendung. Die neue Vorzeiganlage am Gelände des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen hat am 26. April 2004 ihren Vollbetrieb aufgenommen. Eine Anlage, auf die wir alle zu Recht stolz sein dürfen. Besonders zufrieden zeigt sich Bürgermeister Rudi Hakel als Obmann des Abfallwirtschafts-

verbandes Liezen über die Ergebnisse einer Studie des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände. In dieser Studie wurde festgestellt, dass der Abfallwirtschaftsverband Liezen der mit Abstand kostengünstigste Verband der Steiermark ist und somit die strategischen Entscheidungen der letzten Jahre richtig getroffen wurden. Die Erfolgsgeschichte des AWW Liezen hat vor 25 Jahren mit seinem damaligen ersten Obmann Heinrich Ruff begonnen. Bürgermeister Hakel hat das verantwortungsvolle Amt im Jahr 2000 von Altbürgermeister Rudolf Kaltenböck übernommen. Die aktuellen Zahlen untermauern einmal mehr, dass der Abfallwirtschaftsverband Liezen auch in der Gegenwart ein starkes und konkurrenzfähiges Unternehmen darstellt.

Karl Stieg ...



ist verheiratet und hat drei Kinder. Offen für Menschen und andere Kulturen zieht es ihn bei seinen Abenteuer- und Kulturreisen in fremde Länder.

Als naturverbundener Mensch, mit einer engen Beziehung zu seiner Heimat trifft man ihn oft in den Bergen, sei es nun auf Tourenskiern, auf dem Mountainbike oder als Wanderer.

Prokurist Karl Stieg ist Geschäftsstellenleiter der Volksbank Liezen.

 **VOLKSBANK**
VERTRAUEN VERBINDET.

Das Klimabündnis in Österreich



Teil 1: Von Gemeinderat August Singer

Der Treibhauseffekt ist Hauptursache für die bereits merkbare Klimaveränderung.

Er wird durch die Anreicherung von Spurenelementen in der Atmosphäre, allen voran Kohlendioxid, verstärkt. Hauptverantwortlich dafür sind zwei Faktoren:



• Die Verbrennung enormer Mengen fossiler Brennstoffe zur Energiegewinnung und für den motorisierten Verkehr in den Industrieländern.



• Die fortschreitende Zerstörung der tropischen Regenwälder für exportorientierte Landwirtschaft, Industrie, Kraftwerke, Bergbau sowie Tropenholzgewinnung.

Aufgrund dieser globalen Zusammenhänge entstand das Klimabündnis innerhalb

Europas. In Österreich besteht das Klimabündnis aus:

- Gemeinden und Städten (leider ohne unsere Heimatstadt Liezen!) Aufgabe der Mitgliedsgemeinden ist die Ausarbeitung und Umsetzung lokaler Ak-

tionsprogramme zum Klimaschutz und die Zusammenarbeit mit den indigenen Partnern zum Erhalt des tropischen Regenwaldes.

- Allen 9 Bundesländern
- Schulen (KKIK-Schulen) Klimabündnis-Schulen bekennen sich zur fächerübergreifenden Beschäftigung mit klimarelevanten Themen und suchen gemeinsam mit den SchülerInnen Wege zu klimaschonendem Handeln

• Betrieben Klimabündnis-Betriebe verpflichten sich zur Durchführung von konkreten Klimaschutzmaßnahmen im Betrieb. Individuelle Klimaziele werden festgelegt und deren Erreichung von externer Seite überprüft.

- COICA Zusammenschluss

indianischer Organisationen im Amazonasraum

Diese Bündnispartner haben sich zum Ziel gesetzt, Schritte zum Erhalt der Erdatmosphäre zu unternehmen. Die beigetretenen Gemeinden verpflichten sich

- zur Unterstützung der indischen Partner in Amazonien bei ihren Bemühungen – zum Erhalt ihrer Lebensweise und des Regenwaldes.

Klimabündnis Österreich ...ist die Koordinationsstelle der österreichischen Klima-



- zur Reduktion der Treibhausgas-Emission (v.a. CO₂) bis zum Jahr 2010 um 50 %,
- zum Verzicht auf die Verwendung von Tropenholz, FCKW, H-FCKW und H-FKW

bündnis-Arbeit. Mariahilfer Straße 89/24 1060 Wien, Postfach 73 Tel.: 01/581 5881 Fax 01/581 5880 www.klimabuendnis.at E-Mail: office@klimabuendnis.at

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Förderungen von Heizanlagen

Informationen über die Möglichkeiten der Direktförderung von modernen Holzheizungen und Solaranlagen bei Wohnhäusern und Wohnungen sind in der Bauverwaltung der Stadt Liezen, Rathaus – Dachgeschoß, erhältlich. Telefon: 22881 Durchwahl 112 und 113.

Wir machen **KONTROLLE** möglich

seit 10 jahren - 13. märz 2005 - liste 5

www.lieb.gnx.at

Autofasten 2005

Heilsam in Bewegung kommen



Alljährlich in den Wintermonaten wird viel über die Feinstaubbelastung in Ballungszentren und entlang der Verkehrsrouten gejammert.

Appelle an die Politiker zu richten, ist zu wenig – unser aller Verantwortung für die Umwelt (= Schöpfung) und damit auch für unsere Lebens-

qualität ist gefragt! Daher haben die Umweltbeauftragten der Diözese Graz-Seckau und der Evangelischen Kirche A.B. Steiermark die Initiative „Auto-

fasten – Heilsam in Bewegung kommen“ gestartet. Dieses Modell wird in Deutschland während der Fastenzeit in einigen Bistümern erfolgreich praktiziert und ist Vorbild für den erstmaligen Versuch in der Steiermark.

Was ist Autofasten?

Autofasten meint nicht, im Auto sitzend Knäckebrötchen zu essen, sondern bedeutet, die Fastenzeit dazu zu nutzen, den eigenen Umgang mit Mobilität wahrzunehmen, zu hinterfragen und gegebenenfalls auch zu ändern!

Autofasten meint, in der Zeit von Aschermittwoch bis Oster-sonntag das eigene Mobilitätsverhalten auf seine Zukunftsfähigkeit hin zu überprüfen – wie viel Auto vertragen Erde

und Luft noch, vertragen wir Menschen noch?

Die AutofahrerInnen werden eingeladen, die Fahrten im Aktionszeitraum (20. Februar bis 27. März) deutlich zu reduzieren – Fahrgemeinschaften zu bilden, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, Rad zu fahren, zu Fuß zu gehen etc..

Die Kampagne für die Steiermark wird vom Medienpartner „Kleine Zeitung“ getragen. Zu Beginn der Fastenzeit erhalten alle LeserInnen eine Autofasten – Beilage, in der eine kritische Sachinformation zum Thema Autofahren sowie alternative Mobilitätsformen präsentiert werden.

An Hand gelungener Beispiele aus der jeweiligen Region wird „Autofasten“ schmackhaft gemacht.

Vital Center Liezen

– ALLES für Ihr Wohlbefinden:

KLASSISCHE MASSAGEN

Teil- oder Ganzkörpermassagen, Ganzkörperaromaölmassagen

SPEZIALMASSAGEN

Fußreflexzonenmassage, Segmentmassage, Bindegewebsmassage, Lymphdrainage, Akupunkturmassagen in Verbindung auch mit asiatischen Massagen (TUINA = trad. chines. Massage; NUAD = trad. thail. Massage; MOXA-Anwendungen, Schröpfen, Energieausgleich Ying-Yang), Vacu-Color-Anwendungen, Anti-Stress-Gesichtsmassage, Synchron-Rückenmassage

PERMANENT-MAKE-UP

KABINEN

Vacumed, Vitalkabine, Galileo Chi-Machine, Magnetfeldanwendung

HAIR-X

Schmerzfremde, dauerhafte Haarentfernung aller Körperzonen



LIEZEN • PYHRNPARK • ☎ 03612 / 21 066

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr

Anzeige

Her mit bis zu
500 Euro
Förderung!

Der Dreck muss weg!



EINFACH.
SAUBER.
BESSER.

Das Heizen mit **Fernwärme**, **Erdgas** oder **Flüssiggas** wird jetzt massiv gefördert! Sie erhalten jetzt eine Förderung von bis zu **500 Euro!**

Mehr erfahren Sie unter:

Kostenlose Info-Hotline:

0800/80 80 20

www.stgw.at

www.gasnetzsteiermark.at

GAS & WÄRME
GASNETZ STEIERMARK

GAS & WÄRME
ENERGIE STEIERMARK

Anzeige

Abfälle reduzieren

Der GBL Reparaturcenter ist eine kompetente Einrichtung bei Haushaltsgerätereparaturen.

Unter der RepaNet-Hotline 03612/22860 werden bei Bedarf auch Anfragen – in fast allen Reparaturangelegenheiten – rasch an einen der mehr als 20 Mitgliedsbetriebe weitergeleitet.

Die GBL-MitarbeiterInnen sind allerdings nicht nur „ausgefuchste“ SpezialistInnen in der Fehlersuche und -behebung, sondern durchaus auch versierte DesignerInnen. Verschiedene Möbel oder Aus-

stattungsgegenstände sorgen bei unterschiedlichen Anlässen für Aufsehen.

Der kürzlich bei der Eröffnung des neuen Büros der Arbeitsgemeinschaft Müllvermeidung übergebene Standascher fand so große Beachtung, dass ein erster Folgeauftrag mit nach Hause genommen werden konnte.

Franz Enhuber, Mag. Manfred Skoff und Erich Stuhlpfarrer (v. l.) im Bild



mit Bertl Schleich, Geschäftsführer der ARGE Müllvermeidung (2. v. l.): „Ansehnliche und funktionelle Gegenstände, hergestellt aus Teilen

unreparierbarer Geräte, reduzieren die Abfallströme zusätzlich. Der Nachhaltigkeitsaspekt von RepaNet ist dadurch noch größer“.

Massive Aktion gegen Feinstaub

Bis zu 500 Euro Förderung für Heizungen mit Fernwärme und Erdgas. Vermeidung von jährlich bis zu 30 Tonnen Feinstaub.

Feinstaubfreie Heizungen
Die Steirische Gas-Wärme und die Gasnetz Steiermark haben eine Aktion gegen die Feinstaub-Belastung gestartet. Durch die Förderung von staubfreien Heizungen sollen jährlich bis zu 30 Tonnen Feinstaub ver-

mieden werden. Heizungen gehören in der Steiermark – neben dem Straßenverkehr – zu den wesentlichen Verursachern von Feinstaub. Als wahre „Feinstaub-Killer“ erweisen sich hier Fernwärme und Erdgas: im Gegensatz zu anderen

Brennstoffen, die pro Tonne bis zu 94 Kilogramm Feinstaub „produzieren“, kann man beim Einsatz von Erdgas und Fernwärme eine erfreuliche Null-Bilanz ziehen!

Bis zu 500 Euro Förderung
Alle Haushalte, die Interesse an einem der beiden Energieträger haben, können mit bis zu 500 Euro

Förderung rechnen – und das nicht nur für Fernwärme oder Erdgas, sondern auch für Flüssiggas. Aber Achtung: Die entsprechende Anmeldefrist läuft nur noch bis zum 15. April 2005.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/80 80 20.

LIEZEN BRAUCHT MENSCHEN:

- ... mit Energie & Tatkraft!
- ... mit umsetzbaren Visionen!
- ... mit Kreativität und kritischem Denken!
- ... die der Stadt eine Zukunft geben!



Starke Städte – starke Steiermark!

Liste 1 | ÖVP



Eine Reihe von neuen Gesichtern konnten beim Stadtparteitag präsentiert werden. „Unser Blick und unsere Ziele sind nach vorne gerichtet, damit Liezen eine Stadt wird, die Zukunft hat und wirtschaftlich einer Bezirkshauptstadt gerecht wird!“, so der Vzbgm. Dr. Rudolf Mayer.

Liezen soll wieder der wirtschaftliche Ausgangspunkt unserer Region werden!!

„Machen Sie von Ihrem Stimmrecht gebrauch - bei diesem Mandatsverhältnis (SPÖ - 14, ÖVP - 6) stärkt jede Stimme ein

ausgeglichenes Verhältnis zur Kontrolle unserer Stadt“, so Dr. Mayer weiter. Das schlagkräftige Team aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen möchte

komplett neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft der Stadt entwickeln.

Aus unserer Serie „Liezener Vereine stellen sich vor“ Schach ist Sport – nunmehr auch in Österreich!

Wettkampf-Schach ist bei allen Nachbarländern Österreichs schon längst als Sport anerkannt. Kürzlich entschloss sich auch die Bundessportorganisation dazu, Schach als einen ihrer 55 Verbände zu führen und damit dem Wettkampf-Schach den Sport-Status zuzuerkennen.

Auf dieses lange verfolgte Ziel hat sich der Schachverband durch entsprechende Schiedsrichter- und Trainerausbildung, sowie durch striktes Rauchverbot bei Wettkämpfen vorbereitet. Der Bezirk wird in der Landesliga durch die Spielgemeinschaft Liezen/Admont gut vertreten. Desgleichen in der Obersteirischen Liga, wozu noch die Mannschaft von Irdning kommt. In der Klasse Enns-

Paltental spielen Admont/Hall mit 2 Mannschaften, Irdning, Liezen und Rottenmann. Den größten Erfolg in der noch jungen Kooperation zwischen den Schachvereinen Liezen und Admont/Hall gab es im Vorjahr mit dem Gewinn des „Steirischen Schach-Cups“, wobei der Weg zum Sieg über die Vereine der 2. Bundesliga Styria Graz, Leoben und Trofaiach führte.



Landesliga-Endrunde im großen Kulturhaussaal mit über 100 Teilnehmern.

Auszeichnungen für Liezener Sportfunktionäre



In der Grazer Burg wurden Ende des vergangenen Jahres zwei verdiente Liezener Sportfunktionäre ausgezeichnet.

Ing. Heinrich Taucher, Ober-
schützenmeister (Bild oben, 2.
v.r.) der Schützengilde der
Liezener Jäger, sowie Heinz
Jenecek (Bild unten, 2. v.r.),
langjähriger Sektionsleiter der
Sektion Modellbau des WSV
Liezen und Initiator zum Bau

des Modellsportflugplatzes,
erhielten für ihre Leistungen das
Landessportehrenzeichen für
besondere Verdienste in Gold.
Wir gratulieren den aus-
gezeichneten Funktionären sehr
herzlich.



Traumhafte Bedingungen auf unseren Loipen



Bietet alle Schwierigkeitsstufen: Die Pyhrnloipe.

Der starke Schneefall Anfang
Februar sorgte nicht nur für eine
aufwändige Schneeräumung im
Stadtgebiet – siehe Bericht auf
den Seiten 16 bis 18 – sondern

auch für die Möglichkeit, unserer
Loipen für die Langlaufrer
sowohl im Pyhrn als auch in den
Ennsweiden in einen perfekten
Zustand zu versetzen.



Der starke Schneefall ermöglicht heuer auch das Spuren in den Ennsweiden.

Liezener Langläufer in neuen Rennanzügen

Dank der Unterstützung der Firmen Tatschl und Zaihsenberger sowie des Liezener Facharztes Dr. Hauke konnte der Langlaufnachwuchs des WSV neu eingekleidet werden.

Seit nunmehr 20 Jahren trainiert Fritz Zechner den Langlauf-Nachwuchs aus Liezen und Umgebung. 10 Jahre gibt es eine eigene Sektion

Langlauf. Die Erfolge können sich sehen lassen: 51 Medaillen bei diversen österreichischen Meisterschaften sprechen für die gute Arbeit im Verein.



Bridge-Runde Ennstal im Aufwind

Als vor ein paar Jahren MMag. Hans Werner Kaller (†) mit einer Handvoll Leute die Bridge-Runde gründete, war es ein ungewisser Beginn.

Durch die Bridge-Kurse mit der Grazer Bridge-Lehrerin Astrid Piber und die Begeisterung der Teilnehmenden wurden es immer mehr und so gibt es bereits über 30 Teilnehmer, die dieses faszinierende Kartenspiel spielen. Ist es ja nicht nur ein schöner Zeitvertreib, so bringt es Geselligkeit mit sich, ist außerdem ein gutes Gehirntaining und kann von Jung und Alt gespielt werden.



Auch Nichtkartenspieler, die sich dafür interessieren, können es lernen und haben die Möglichkeit, jeden Montag ab 14.30 Uhr im Gasthof Weichbold, Weißenbach/ Liezen, unverbindlich zu schnuppern und sich für den nächsten Kurs im April anzumelden. Also liebe Leser, warum nicht Bridge? Kommen Sie und schauen Sie, meint Sonja Kadletz, Bridge-Spielerin aus Liezen.

Versprochen und gehalten



Anlässlich der Jahresabschlussfeier 2004 des Liezener Taekwondo-Vereines sagte Renate Kapferer die Teilnahme an einer Trainingseinheit zu.

Nun war es so weit: Gemeinsam mit Meister Reza Shojaie und der Kinder- und Jugendgruppe ab-

solvierte unserer Sportreferentin einen gemeinsamen Übungsnachmittag in der Ennstalhalle.

Doppelgold für Liezener Nachwuchsläuferin Anna Tatschl



Die Entscheidung ihres Trainers war richtig, den Langlauf-Sprint am Donnerstag auszulassen und sich voll auf den Einzel- und Staffelnbewerb zu konzentrieren.

Die Rechnung ist voll aufgegangen. Sieg in der Schülerklasse II und in der Staffel. Damit war sie die erfolgreichste Teilnehmerin der 260 Starter bei den österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften am 15. u. 16. Jänner in St. Ulrich am Pillersee in Tirol.

Vor allem der Sieg im Einzelbewerb vor der um ein Jahr älteren Barbara Nöckler aus Kitzbühel war der Höhepunkt in der erst jungen Sportkarriere von Anna.

Die Erfolge waren kein Zufall, sondern das Ergebnis eines konsequenten Trainings, das

Anna nun schon seit mehr als sechs Jahren unter Anleitung von Meistermacher Fritz Zechner aus Liezen macht.

Weiterer Höhepunkt dieser Rennsaison war die Teilnahme bei den Alpe-Adria-Spielen in Biasca in der Schweiz.

„Wutscher-Kreuzung“ Blinken – ja oder nein?

Bei den letzten Bürgermeisterstammtischen waren vermehrt Anfragen und Hinweise auf das richtige Verhalten der Autofahrer bei der so genannten Wutscher-Kreuzung festzustellen.

Grundtenor der Anfragen: Muss der von Norden, also von der Ausseer Straße, kommende Verkehrsteilnehmer beim Einbiegen in den Hauptplatz blinken oder nicht. Diskussionen gibt es immer wieder aufgrund der Tatsache, dass man sich dabei auf einer Vorrangstraße mit Richtungsänderung befindet.

Die Antwort ist ganz einfach:

Gerade deshalb, da sich die Richtung der Vorrangstraße ändert, muss der Verkehrsteilnehmer immer blinken und auch der Radfahrer ein deutliches Handzeichen geben. Somit können sich sowohl die anderen Verkehrsteilnehmer im Bereich der Kreuzung wie auch die Fußgänger frühzeitig auf die jeweilige Situation einstellen.



Beim Linksabbiegen immer blinken!

Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde Liezen

Assistent des Bademeisters

Für die kommende Badesaison 2005 wird ein Assistent des Bademeisters von April bis Oktober gesucht.

Dienstzeit: Während der Öffnungszeiten des Schwimmbades nach Maßgabe der Wetterlage zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Voraussetzung: Einschlägige Prüfungen bzw. die Bereitschaft, diese nachzuholen.

Auskünfte: Ing. Gilbert Schattauer, Tel.: 03612/22881-132

Saisonarbeiter für die Gärtnerei

Für die Städtische Gärtnerei wird ein Saisonarbeiter für die Zeit von April bis November gesucht. Nähere Auskünfte erteilt Stadtgärtnermeister Reinhard Peer, Tel. Nr. 03612/22881-145.

Kindergartenpädagogin

Für den Städtischen Kindergarten wird als Karenzvertretung ab Mitte Mai 2005 eine Kindergartenpädagogin gesucht. Nähere Auskünfte erteilt die Kindergartenleiterin, Gabriele Reisenhofer, Tel. Nr. 03612/22881-136.

Sämtliche Bewerbungen sind schriftlich mit den erforderlichen Unterlagen an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, zu richten.

Leserbriefe

Ich freue und bedanke mich auch im Namen weiterer 93 Personen, die von der Stadtgemeinde Liezen, Bürgermeister Rudolf Hakel sowie Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 32 Euro erhalten haben. Der Betrag von 3.010 Euro wurde bei einem Benefiz-Fußball-Turnier des WSV Liezen im Dezember des Vorjahres erspielt und gesammelt. Es freut uns besonders, dass die Gemeinde diese Spende in Form eines Heizkostenzuschusses an die Mindestpensionisten ihrer Stadt ausbezahlt. Vielleicht nehmen andere Gemeinden dies zum Beispiel und denken auch einmal an ihre älteren Mitbürger.

Liebe Grüße

Elfriede Oder, Liezen

Ich bekomme seit einem Jahr (50-jähriges Klassentreffen der Hauptschule Liezen) die Amtlichen Nachrichten der Stadt Liezen zugesandt und ich freue mich jedes Mal über die ausführlichen Informationen aus sämtlichen Bereichen dieser dynamischen Stadt. Ich besuchte 2004 meine ehemalige Heimatstadt in der ich aufgewachsen bin schon öfters, um einige Events (Stadtfest usw.) zu erleben und auch Einkäufe in ruhiger Atmosphäre zu genießen. Ich sage herzlichen Dank für die Zusendung und freue mich schon heute auf die nächste Ausgabe.

PS: Auch meine beiden Schwestern (ehemaliger Liezenrinnen) sind vom Amtsblatt begeistert und würden sich über die Zusendung freuen.

Herzliche Grüße

Gerald Koch, Niederösterreich

Radio Grün Weiß laut Radiotest 2004 weiter auf Erfolgskurs

Wie der jüngste Radiotest (Quelle: fessel & gfk) zeigt, gewinnt Radio Grün Weiß im gesamten Sendegebiet immer mehr an Beliebtheit.



ANDY
BORG

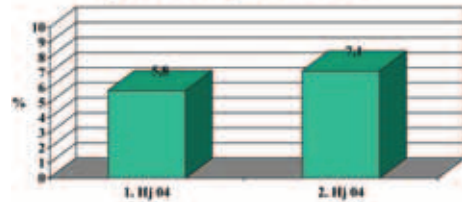
Mit viel regionaler Information aus den Bezirken Liezen und Leoben, einem ausgewogenen Musikmix und sensationellen Live-Veranstaltungen ist es Radio Grün Weiß gelungen, die Hörerzahlen in allen Altersgruppen in den vergangenen sechs Monaten kräftig zu steigern! So konnte man zum Beispiel in der Altersgruppe 14 bis 49 Jahre von 5,8% auf 7,1% Tagesreichweite zulegen.

„Immer mehr junge Hörer schalten auf die Frequenz von Radio Grün Weiß“, freut sich RGW-Geschäftsführerin Kordula Schlager und verweist auch auf die hohe Werbewirksamkeit, die der obersteirische Sender für die regionale Wirtschaft bietet. „Hoch informativ und politisch ausgewogen werden die Informationen im Wahljahr 2005 sein“, verspricht Chefredakteur Mag. Mario Fraiss. „Wer sich für die neuesten Meldungen aus den Bezirken Leoben und Liezen interessiert, ist bei uns an der richtigen Adresse“, so Fraiss weiter.

Das gesamte Team von Radio Grün Weiß und der Volksbank Mürztal-Leoben freut sich schon auf die heurige Megashow im Ennstal: mit Andy Borg am 23. Juni 2005. Die Veranstaltung geht – wie alle Radio-Veranstaltungen – wieder bei freiem Eintritt über die Bühne!

Entwicklung Tagesreichweite

Zielgruppe 14-49 Jahre
Quelle: fessel & gfk Radiotest 2004



Anzeige

FREIHEITLICHE PARTEI LIEZEN



Hintere Reihe v. l.:
Gerhard Vasold, Kaufmann; Ing. Friedrich Überbacher,
Techniker; Siegfried Brandmüller, Landwirt.

Vordere Reihe v. l.:
Ingrid Hofmann, Unternehmerin; Heinz Edlinger,
Unternehmensberater; Gertraud Kain,
Referentin für Jugendwohlfahrt.

Liebe Liezenerinnen! Liebe Liezener!

Am 13. März wählen Sie jene 25 Mitbürger, von denen Sie überzeugt sind, dass sie die Geschicke unserer Stadt in den nächsten fünf Jahren am besten lenken werden.

Wir freiheitlichen Mandatäre sehen unsere Aufgabe als Oppositionspartei in Beratung und Kontrolle, nicht in der – zwar medienwirksameren – aber niemals zielführenden Permanentkritik an der Mehrheitspartei. Andere Meinungen zu akzeptieren, auch wenn man sie nicht teilt; erst diese Akzeptanz ermöglicht sachlich orientierte Entscheidungen, die unsere Stadtentwicklung sichern.

Für uns bedeutet das: Wenn wir etwas kritisieren, dann haben wir auch eine bessere Lösung anzubieten.

So haben wir in unseren Fachgebieten (Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Umwelt) viele gute Lösungen für die Menschen von Liezen mitgestalten und umsetzen können. Diesen freiheitlichen Weg der Sachlichkeit und politischen Fairness wollen wir für Sie, liebe Mitbürger, gerne fortsetzen.

Ihre Gemeinderäte und Gemeinderatskandidaten der Freiheitlichen Partei Liezen

Bezahlte Wahlwerbung

Ehrungen in der Stadtverwaltung

Im Rahmen der Weihnachtsfeier Ende des vergangenen Jahres konnte Bürgermeister Rudi Hakel verdienten Mitarbeitern, die in den wohlverdienten Ruhestand traten, den Dank der Stadtgemeinde Liezen aussprechen. Auch langjährigen Mitarbeitern im Stadtmamt wurde eine Ehrung durch unser Stadtoberhaupt zuteil.

In den Ruhestand wurden verabschiedet:

Josef Maxones trat im Jahr 1970 in den Gemeindedienst ein. Seit damals kümmerte er sich gewissenhaft und umsichtig um den gesamten Fuhrpark des Städtischen Bauhofes und be-



Geehrt: Josef Maxones ...

treute in den letzten Jahren zusätzlich das Magazin. Bei seinen Mitarbeitern war „Sepp“ Maxones stets sehr beliebt und man schätzte besonders seine Zuverlässigkeit und Genauigkeit. Nach dem Konkurs der damaligen Maschinenfabrik Liezen konnte **August Pürkl** im Juni 1995 im Städtischen Bauhof als Saisonarbeiter anfangen. Zunächst für den Straßenrei-

nigungsdienst verantwortlich, war er ab 1997 eine wesentliche Stütze der Gärtnerei und mitverant-



... August Pürkl, Maria Grygiel, Renate Kainmüller, Theresia Schuen (v. l.) ...

wortlich dafür, dass Liezen zu einer blühenden Stadt wurde.

Theresia Schuen war ab 1993 bei der Stadtgemeinde Liezen im Kulturhaus beschäftigt. Unter anderem ist es ihrem Einsatz zu verdanken, dass das Kulturhaus stets eine sehr saubere Veranstaltungsstätte war und sich die Besucher immer sehr wohl gefühlt haben.

Ab dem Jahr 2000 verstärkte **Renate Kainmüller** das Team in der Ennstalhalle und sorgte mit ihrem unermüdlichen Einsatz für eine saubere Sportstätte, aber auch bei Veranstaltungen, wie z. B. bei Maturabällen, dass alle

Räumlichkeiten trotz der hohen Besucheranzahl in einwandfreiem Zustand blieben.

Maria Grygiel war seit dem Jahr 1976 in vielen Bereichen als Aushilfe bei der Stadtgemeinde beschäftigt. Zunächst war sie für die Essenzustellung tätig,

und sein Gespür, was der Liezener Bevölkerung gefällt, ist er maßgeblich an der Ortsbildgestaltung



... und Ing. Reinhold Kalsberger (Mitte).

beteiligt. So hat er – um nur einige Beispiele aufzuzählen – die Einsegnungshalle am Stadtfriedhof und das Kinderhaus zur vollsten Zufriedenheit aller geplant und die Bauleitung übernommen.

Im Alter von 20 Jahren trat **Manfred Bacher**, ein echter Liezener, in den Gemeindedienst ein. Er war von Beginn an in der Stadtkasse tätig und übernahm nach der Pensionierung des damaligen Leiters der Finanzverwaltung, Erich Lammer, im Jahr 1997 die Leitung und ist seitdem für die umfangreichen Tätigkeiten der Finanzverwaltung verantwortlich. Gemeinsam mit Finanzreferent Alois Oberegger hat er in den letzten Jahren bei der durchgeführten Konsolidierung des Gemeindehaushaltes mitgearbeitet und erfolgreich viele Verbesserungsvorschläge sowie Einsparungsmöglichkeiten ausgearbeitet.

wechselte danach als Raumpflegerin in den Kindergarten, war dann in der Hauptschule und zuletzt in der Volksschule tätig.

Weiters trat **Helga Fasching** vom Sekretariat der Amtsdirektion im Rathaus im Jahr 2004 in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums wurden geehrt:

Ing. Reinhold Kalsberger, 25-jähriges Dienstjubiläum, geboren am 05.11.1955.

Ing. Reinhold Kalsberger trat im Oktober in den Gemeindedienst ein und übernahm nach der verdienten Pensionierung von Stadtbaumeister Ing. Johann Luidolt die Leitung des Stadtbauamtes. Durch sein großes Fachwissen

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at



fundamt.gv.at

Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0



Ein Bild mit Seltenheitswert: Anlässlich der Jahresabschlussfeier 2004 konnte Bürgermeister Rudi Hakel auch seine Vorgänger Rudolf Kaltenböck, Karl Wimmeler und Heinrich Ruff begrüßen (v. l. n. r.).



Berichten wir am Beginn dieser Ausgabe der Stadtnachrichten noch von der Bewältigung der Schneemassen Anfang Februar, so möchten wir Ihnen hier einige Eindrücke von der Hinteregger Alm hoch über unserer Stadt vermitteln.

Die Aufnahmen zeigen unserer tief verschneite „Haus-Alm“ am Faschingsonntag, den 6. Februar 2005.

Der Blick in Richtung Westen lässt uns die Unberührtheit und

Ruhe dieser Winterlandschaft spüren. Ebenso eindrucksvoll das Bild von der bekannten Jausenstation „Kink-Hütte“. Die Schneedecke reicht bis auf das Vordach beim Hütteneingang.



Fotos: Ferdinand Huber

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt

EIN JAHR CARITAS-LADEN IN DER GRIMMINGASSE

Im April feiert „CARLA“ (Caritas-Laden) seinen ersten Geburtstag: Dies ist eine Einrichtung der Caritas mit mehreren Zielrichtungen.

- Bekleidung kann dorthin gebracht werden; ebenso Gegenstände und auch kleinere Möbelstücke, Geschirr. Carla kauft diese Waren nicht, wer sie hinbringt, spendet sie.

- Beim CARLA in Liezen und Trieben können dann diese Waren sehr kostengünstig erworben werden.

- CARLA ist eine Einrichtung, die nicht nur einkommensschwächeren Personen, sondern jedem zugute kommen kann, weil es dort auch Dinge zu kaufen gibt, wonach Liebhaber bisher vergeblich gesucht haben.

CARITAS Werkstart Paltental bietet mehr als 15 Arbeitsplätze!

Die Caritas beschäftigt dort Personen für ein Jahr, welche den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt anstreben. So arbeiten in Liezen mit der Teamleiterin weitere drei Frauen, in Trieben sind es sogar noch mehr.

Neben der Beschäftigung im „CARLA“ gibt es noch den Haus- und Gartenbereich, in dem neun Personen Arbeit

gefunden haben bei der Gartenpflege, beim Rasenmähen und bei Putz- und Reinigungsarbeiten in Privathaushalten und Geschäften.

Diese Arbeiten werden immer öfter an die Caritas Werk-Start vergeben, wenn z. B. ältere Menschen nicht mehr in der Lage sind, diese Arbeiten selber zu verrichten oder berufstätig sind.

So wird beiden Parteien geholfen:

Hilfeleistung und Dienste für die Menschen unserer Stadt und der gesamten Region, andererseits aber haben arbeitssuchende Personen wieder eine Aufgabe gefunden und beziehen daraus ihr Einkommen.

Das AMS (Arbeitsmarktservice) unterstützt die Caritas bei diesem sinnvollen Projekt, ebenso das Land Steiermark und die Stadtgemeinde Trieben.

Neue Marktnischen werden erschlossen!

Dazu zählt der Faschingskostüm-Verleih mit originellen Kostümen in verschiedenen Körpergrößen, hergestellt von den Mitarbeiterinnen der Einrichtung.

Fast in jeder Familie gibt es Textilien oder Gegenstände für den Fasching, doch nach Gebrauch liegen sie über Jahre ungenützt in einem Schrank.



Wer sich dort ein Faschingskostüm ausborgt, bezahlt dafür den Preis für Kostüm inkl. Reinigung und braucht es nur zum vereinbarten Zeitpunkt wieder zurück zubringen; und im nächsten Jahr kann man sich wieder etwas anderes Originelles entleihen. Eine gute Sache.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Grimmingasse 17, Tel: (03612) 22 7 66

Was können Sie dort finden?

Trachtenmode, Damen- und Herrenbekleidung, Spielsachen, Kinderbekleidung, Vorhänge, Bücher, Geschirr, Sportartikel und Faschingskostüme.

Carla feiert sein einjähriges Bestehen. Besuchen Sie CARLA in Liezen bzw. Trieben.

Es war mir wichtig, Sie von dieser Einrichtung der Caritas in Liezen zu informieren.

Josef Schmidt, Pfarrer

Jetzt weht ein anderer Wind

Neue „Tornado“ Stiefel für die FF Liezen – Stadt

Um die Sicherheitsrisiken bei Einsätzen zu verringern, entschloss sich der Feuerwehrausschuss im Dezember 2004, neue Einsatzstiefeln anzukaufen.

Bei dieser Sitzung, an der auch Bürgermeister Rudi Hakel teilnahm, wurde der Sicherheits-Feuerwehr-Stiefel „Tornado“ der Firma Rosenbauer auf seine Einsatztauglichkeit getestet. Noch im Dezember wurden 32 Paar Einsatzstiefeln angekauft. Diese Feuerwehrstiefeln zeichnen sich aus durch: maximale Qualität eingesetzter Materialien, ausgezeichnete Verarbeitung, hervorragenden Tragekomfort,

optimale Passform durch Schnürsenkelfixierung aus hitzebeständigem Polyamid mit innen liegender abgepolsterter Verstärkung und erfüllen alle Anforderungen nach EN 345/S3 – FPA Sicherheitsstiefel. Sie schützen bei Brandbekämpfung und bei technischen Einsätzen gegen mechanische und thermisch bedingte Verletzungen im Fußbereich. Ein zusätzlicher Schutz ist weitgehend gegen witterungsbedingte Einflüsse und

gegen kurzfristige Chemikalien- einwirkungen gegeben. Der

Stiefel ist wasserdicht und dennoch atmungsaktiv durch die High-Tech Klima-Membrane.



Für die Sicherheit unserer Feuerwehrmänner.

www.feuerwehr-liezen.com

Die Homepage der FF Liezen – Stadt

Seit einiger Zeit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Liezen – Stadt über eine sehr informative Homepage. Das Spektrum dieser Website reicht von grundlegenden Informationen über Geschichte, Mannschaft oder Fahrzeuge bis zur Beschreibung aktueller Einsätze.



Für den Besucher der Homepage gibt es außerdem wichtige Sicherheitstipps wie zum Beispiel das richtige Verhalten im Brandfall oder nützliche Fakten über Heimrauchmelder. Auch ein Einblick in die Räumlichkeiten des Rüsthauses wird geboten und so gibt es sogar einen virtuellen 360 Grad Rundgang in der neuen Bezirksatem-

schutzwerkstatt.

Für Interessierte ist der Jahresbericht der Feuerwehr mit allen wichtigen Fakten und Daten des vergangenen Feuerwehrjahres 2004 auch online verfügbar.

Die Feuerwehr der Stadt Liezen freut sich jetzt schon über Ihren Besuch auf www.feuerwehr-liezen.com.

Bratleisstockschießen

FF Liezen-Stadt gegen FF Liezen-Pyhrn

Bereits zum zweiten Mal fand heuer ein Eisstockschießen der Liezener Freiwilligen Feuerwehren statt.



Trotz widriger Wetterbedingungen bei teilweise strömendem Regen fanden sich neben 36 Eisschützen beider Wehren auch Bürgermeister Rudi Hakel mit Gattin sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrerrat (LFR) Horst Freiburger, welcher ja auch Mitglied der Feuerwehr Liezen ist, zum Vergleichskampf ein. Nach harten Partien „auf drei Gewonnene“ konnte

die FF Pyhrn die Entscheidung um das Bratleis drei zu eins für sich entscheiden. Bei der zweiten Partie um die Getränke siegte hingegen die FF Liezen klar mit zwei zu null.

Beim anschließenden Bratleisessen, diesmal im Rüsthaus Pyhrn, wurden erstmal der Wanderpokal sowie die Sauchwänze für die jeweils unterlegenen Mannschaften überreicht.

133. Jahreshauptversammlung der FF Liezen – Stadt

Kürzlich wurde die 133. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen Stadt im Saal der Steiermärkischen Bank abgehalten.

Einem sichtlich beeindruckten Bürgermeister Rudi Hakel sowie den Ehrengästen LFR Horst Freiburger, Bezirkshauptmann Kurt Rabl, Pfarrer Josef Schmidt, Dr. Rüdiger Altenaichinger als Leiter des Roten Kreuzes Liezen sowie unseren Ehrenmitgliedern, Karl Wimpler und Rudolf Kaltenböck konnte Feuerwehrkommandant Reinhold Binder eine stolze Einsatzbilanz vorlegen.

sonderheiten der heutigen Bauwerke und Firmen müssen immer wieder berücksichtigt werden. Daher ist es notwendig, zu unseren Hauptübungen noch objektbezogene Spezialübungen durchzuführen. Intensives Training für Leistungsbewerbe runden die Übungstätigkeiten für einen bestens ausgebildeten Feuerwehrmann ab. Bei diesen 101 Übungen waren 1.551 Mann 2.853 Stunden bereit, ihr



Auszeichnungen und Anerkennung für den Einsatz.

Bei 110 Einsätzen waren 344 Mann 975 Stunden im Einsatz. Diese 110 Einsätze gliedern sich in 28 Brandeinsätze und 82 technische Einsätze. Durch die stille Alarmierung – die Alarmierung erfolgt mit Pieps – merkt die Bevölkerung oft nicht, dass ihre Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen wird. Um für 110 Einsätze auch die technischen Voraussetzungen zu schaffen, muss mit den diversen Einsatzgeräten intensiv geübt werden. Dafür waren 2004 101 Übungen notwendig. Hauptübungen finden jeden Dienstag statt. In diesen Übungen werden nicht nur die Handhabungen der Geräte geübt, sondern auch die Be-

Feuerwehrwissen noch intensiver zu erweitern. Um bei größeren Veranstaltungen im Kulturhaus und in der Ennstalhalle den Besuchern optimalen Schutz im Sinne des vorbeugenden Brandschutzes bieten zu können, werden bei diesen Veranstaltungsorten Brandwachen vorgeschrieben. Für 23 Brandwachen mit 59 Mann wurden 345 Stunden aufgewendet. Um jedoch eine Feuerwehr aktiv am Leben zu erhalten, müssen auch noch technische Dienste wie die Wartung von Geräten, Verwaltungstätigkeiten sowie die Aufbringung finanzieller Mittel erfolgen. Für all diese Tätigkeiten stehen 87

Mann der Freiwilligen Feuerwehr Liezen – Stadt als so genannte Non-Profit-Organisation unentgeltlich im Dienste der Bevölkerung von Liezen. Für alle Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Liezen – Stadt wurden 10.977 Stunden aufgebracht. Um diese Stundenanzahl begreifbarer zu machen, erlauben sie mir ein kleines Rechenbeispiel. Eine Arbeitsstunde kostet 50 Euro. 10.977 Stunden ergeben eine Summe von 548.850 Euro. Diese Summe müsste die Gemeinde ohne eine Freiwillige Feuerwehr bezahlen.

Als Dankeschön und sichtbaren Beweis der Anerkennung dieser Leistungen konnten an verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Liezen Stadt Auszeichnungen vergeben werden:

Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe: Albert Gsenger, Peter Hollinger, Günter Kanzler und Klaus Schierl.

Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes 2. Stufe: Harald Hollinger

Verdienstkreuz-Stmk. Landesregierung Bronze: Ewald Binder – seit 25 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr Liezen – Stadt und immer in Führungspositionen tätig.

Für den unermüdliche Einsatz beim Jahrhunderthochwasser 2002 wurden an jene Kameraden, die sich durch besonderen Einsatz hervortaten Hochwassermedaillen in Bronze überreicht. Diese Auszeichnung, die vom Land Steiermark verliehen wird erhielten: Harald Auritsch, Bernhard Binder, Heinz Florianschitz, Karl Huber, Michael Rieger, Roland Prill, Thomas Vasold und Harald Wendelmaier.

Als Einsatzleiter beim Hochwasser 2002 wirkte Christian Winkler. Da er bei diesem Einsatz, der von Feuerwehrmännern alles abverlangte, immer einen kühlen Kopf behielt und Liezen vor noch größeren Schäden bewahrte, wurde ihm die Hochwassermedaille in Silber verliehen. Dies ist eine Auszeichnung die von der Landesregierung sehr selten verliehen wird.

Kassier Peter Hollinger konnte einen überaus positiven Bericht über die Kassengebarung ablegen. Trotz der sehr guten finanziellen Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen, muss die Feuerwehr, um allen Anforderungen entsprechen zu können, ein Drittel der Anschaffungskosten aller Geräte selbst aufbringen. Ohne einen Kassier der gewissenhaft und pünktlich alle Ein- und Ausgänge verbucht, könnte ein Budget sowie die Wehrkassa für den eigenen Wirkungsbereich nicht positiv geführt werden. Die Kassa der Feuerwehr Liezen – Stadt zu führen erfordert finanztechnische Kenntnisse die schon den Umfang eines Betriebes annehmen.

2004 war ein Einsatzjahr, das nicht nur mit den geleisteten Einsatzstunden sondern auch durch die gute Zusammenarbeit aller Feuerwehrkameraden in die Geschichte der Feuerwehr eingehen wird. Durch den unermüdlichen Einsatz aller Feuerwehrkameraden ist die Feuerwehr Liezen 365 Tage im Jahr für die Bevölkerung von Liezen da. Dafür möchte ich der gesamten Mannschaft der Feuerwehr Liezen Danke sagen.

HBI Reinhold Binder



Nachruf

Regierungsrat
Rudolf Polzer
Stadtamtsvorstand a. D.

Regierungsrat Rudolf Polzer verstarb am 12. Jänner 2005 im 86. Lebensjahr in St. Pölten bei seiner Tochter. Von 1961 bis 1979 leitete er als Stadtamtsvorstand die Geschicke der Stadtverwaltung. Rudolf Polzer, der vorher bereits seit April 1946 Leiter des Gemeindeprüfungsreferates der Bezirkshauptmannschaft Liezen war, kam als geborener Wiener im Zuge der Nachkriegswirren nach Liezen und fand hier seine neue Heimat.

Bereits kurz nach seinem Eintritt bei der Stadtgemeinde übernahm er den Aufbau der Stadtchronik, um die bis dahin vernachlässigte Geschichte unserer Stadt bis zu seinem Tod auch der Nachwelt zu erhalten und zu dokumentieren. Neben seiner Leidenschaft für die Geschichte der Stadt Liezen unterrichtete er aufgrund seiner Lehrbefugnis für Englisch und Russisch an der Handelsschule in Liezen und war als Gerichtsdolmetscher tätig.

Auch hatte Rudolf Polzer in seinen letzten Jahren viel Freude an der Mitarbeit im Arbeitskreis Stadtmuseum; ist doch durch diesen Kreis historisch interessierter Personen seine Chronisten-Tätigkeit auf eine breitere Basis gestellt worden. Seinem ersten Bericht im Rahmen der Artikelserie „Liezen im Zeitenwandel“ sind bisher 15 weitere gefolgt. Die Mitglieder des Arbeitskreises verlieren mit ihm einen profunden Kenner historischer Zusammenhänge und einen guten Freund.



Rudolf Polzer war auch Mitglied im Arbeitskreis Stadtmuseum.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit nunmehr 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.



Nachruf

Werkmeister
Alois Neuhold
Bauhofleiter a. D.

Alois Neuhold kam 1964 vom damaligen Voest-Werk zur Stadtgemeinde, nachdem Stadtbaumeister Ing. Luidolt darauf hingewiesen hatte, dass zeitgerecht für eine Nachfolge für Werkmeister Zechner gesorgt werden müsse. Die damals in der Gemeinde Verantwortlichen, Bürgermeister Karl Wimpler, Vizebürgermeister Bernd Hauser und Finanzreferent Heinrich Ruff, haben mit der Anstellung von Alois Neuhold eine sehr gute Entscheidung getroffen. Er war ja gelernter Gas-, Wasserleitungs-, Heizungs- und Lüftungsinstallateur und legte für die Arbeit bei der Stadtgemeinde auch die gewerbliche Befähigungsprüfung für das Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe ab. In der Arbeit bei der Gemeinde sah er eine neue Herausforderung, lag doch ein großes und interessantes Arbeitsgebiet vor ihm.

Nach der Pensionierung von Werkmeister Zechner übernahm Alois Neuhold die Leitung des Bauhofes, der größten organisatorischen Einheit in unserer Stadtgemeinde. Mit der Entwicklung unserer Stadt vergrößerten sich auch die Aufgaben des Bauhofes ständig. Es herrschte eine rege Bautätigkeit. Neue Gewerbebetriebe und Wohnhäuser mussten mit der nötigen Infrastruktur versorgt werden. Dazu war es notwendig, Straßen zu bauen und zu erhalten, das Wasserleitungsnetz zu erweitern, die Abwässer und die Abfälle zu beseitigen und in vielfacher Hinsicht auch die Bildungs-, Freizeit- und sonstigen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Dazu gehörte z. B. die Erhaltung der Kindergärten, der Pflichtschulen, des damaligen Volkshauses und des Schwimmbades.

Für den Vorgesetzten des Bauhofes ist es notwendig, selbst auch viele Detailkenntnisse der umfangreichen Arbeit zu besitzen. So hat Alois Neuhold oder „Muggi“, wie er von uns meist genannt wurde, neben der fachlichen Fortbildung wie z. B. dem Lehrgang für Hydro-Elektronik auch den Badewärterlehrgang absolviert.

In einer Kommunalverwaltung kann niemand allein große Leistungen erbringen, sondern es ist immer das Zusammenspiel eines guten Teams notwendig. Wie überall, wo viele Menschen zusammenarbeiten, ist das nicht immer einfach, aber Muggi Neuhold gelang das Dank seiner Freundlichkeit und Menschlichkeit immer sehr gut. Er hat immer gerne und mit Freude gearbeitet.

Er arbeitete mit insgesamt vier Bürgermeistern – Karl Wimpler, Johann Voglhuber, Heinrich Ruff und Rudolf Kaltenböck – zusammen und die Zahl seiner engeren Mitarbeiter im Bauhof ist in den 24 Jahren seiner Tätigkeit bei der Stadtgemeinde wohl weit über 100 gelegen.

Alois Neuhold gehörte auch von 1960 bis zu seiner Aufnahme in den Gemeindedienst 1964 der SPÖ-Fraktion im Liezener Gemeinderat an.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Vor etwa drei Monaten wurde an dieser Stelle ausgeführt, dass manche große Vorhaben sehr schnell verwirklicht werden, es sich bei anderen aber oft spießt. Im März 1980 traf der Gemeinderat auch eine Entscheidung, deren Verwirklichung noch immer in weiter Ferne liegt. Das Land Steiermark hatte damals die Gemeinde um eine Stellungnahme zum Ausbau der S 8 (Ennstal Schnellstraße) gebeten. Bürgermeister Heinrich Ruff erklärte an Hand eines Lageplanes den vorgesehenen Verlauf. In Liezen sollte diese Schnellstraße von Westen her in der Nähe des linken Ennsufers verlaufen und dann in den heute bestehenden Autobahnzubringer einmünden. Der Gemeinderat stimmte diesem Trassenverlauf einstimmig zu.

Vor 50 Jahren

So wie heuer standen auch vor 50 Jahren Gemeinderatswahlen vor der Tür. In der letzten Sitzung vor der Wahl wurde Bilanz gezogen. Bürgermeister Karl Wimpler, der dieses Amt zwei Jahre zuvor als Vertreter der kleinsten Fraktion mit Unterstützung der ÖVP angetreten hatte, dankte für die gute Zusammenarbeit. Vizebürgermeister Bernd Hauser als Vertreter der stärksten Fraktion (SPÖ) dankte Bürgermeister Wimpler für dessen persönliche Loyalität, wies aber darauf hin, dass die vordringlichsten Aufgaben wie Linderung der Wohnungsnot, Beseitigung des Mangels an Schulraum, Ausbau der Kanalisation und Bau eines menschenwürdigen Kindergartens noch nicht oder nur zum Anfang erfüllt wurden.

Vor 75 Jahren

Die Zeiten waren schlecht und der Gemeinderat musste sich oft mit Dingen beschäftigen, die man heute als Lappalien abtun würde. In der Sitzung des Gemeinderates am 4. Hornungs (Februar) 1930 beantragten die Gemeinderäte Dir. Hasl und Holzer die Anbringung von zwei Straßenbeleuchtungslampen am Weg zwischen Volksschule und Eisler (heute Pretterebner) und einer Lampe an der Zufahrt zum Bahnhof. Der Verein „Frohe Kindheit“, dem damals das ehemalige Schloß Grafenegg gehörte, hatte um eine Subvention angesucht. Angesichts der leeren Kassen wurde beschlossen, die bereits für 1929 bewilligte Unterstützung von 100 Schilling demnächst und für 1930 eine Unterstützung von 50 Schilling auszubezahlen.

Vor 100 Jahren

Personen, die aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr arbeiten konnten und keine Familie hatten, mussten von der Gemeinde erhalten werden. Pensionen gab es damals nicht. Die Gemeinde erfüllte ihre Verpflichtung dadurch, dass sie diese Leute als „Einleger“ den Bauern zuteilte und dafür einen bescheidenen Beitrag für Kost und Quartier bezahlte. 17 Einleger waren vor 100 Jahren zu betreuen und der jährliche Aufwand hiefür betrug 6.205 Kronen. Zu Beginn des Jahres 1905 kursierte in Liezen das Gerücht, die Staatsbahndirektion in Innsbruck plane, die Bahn-Erhaltungsdirektion von Liezen nach Stainach zu verlegen. Die Gemeindevorstellung sollte alles unternehmen, um dies zu verhindern.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen

BASISLAYOUT

Hand+Fuss Werbe- und Konzeptagentur
Ausseeer Straße 2 – 4, 8940 Liezen
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4
e-mail: office@hand-fuss.com
ISDN: 03612/21277-6

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com,
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. Unternehmensgegenstand: Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes „STADT LIEZEN“. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt „STADT LIEZEN“ ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel.

Sprechtage

im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER *DW 119*

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN

VIZEBÜRGERMEISTERIN *DW 149*

Cilli Sulzbacher

UMWELTREFERENT 2. VIZEBÜRGERMEISTER

Dr. Rudolf Mayer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 133 2008

FINANZREFERENT *DW 125*

Alois Oberegger

SOZIAL- u. GESUNDHEITS- REFERENTIN *DW 149*

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT *DW 115*

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT *DW 112*

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS- REFERENT *DW 112*

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

BAUSPRECHTAG *DW 112 – 115*

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratuliert

70 Jahre

Huber Alexander, Kernstockgasse 5

Zemroßer Maria, Am Brunnfeld 5

Schweiger Melanie,
Ausseer Straße 44

Lackner Genoveva,
Grimminggasse 33

Friessnegger Siegfried,
Admonter Straße 42

Treschnitzer Ernst,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21 a

Ing. Tschernitz Augustin,
Hauptplatz 13

75 Jahre

Schmitzberger Ernst,
Ausseer Straße 35

Kussegg Maria Anna,
Manfred-Schmid-Gasse 10

Riegler Johann, Hauptplatz 9

Grießer Felix, Tausing 18

Wieser Friedrich, Tausing 15 b

Michalka Heinrich,
Ausseer Straße 8

Dunkel Emma, Hauptplatz 7

Smolle Rosina, Grimminggasse 9

Dostal Erna, Ausseer Straße 33 b

Pirkmann Herbert,
Höhenstraße 26

Langreiter Herbert,
Ausseer Straße 37

Hasenauer Johann,
Hirschriegelweg 7

Abl Margarethe, Kernstockgasse 6

Schwaiger Eleonore, Schillerstraße 8

Pichler Alfred, Grimminggasse 22

80 Jahre

Osojnik Maria, Oberdorferweg 3 a

Maderthaler Christine,
Am Weißen Kreuz 18

Huber Josefina, Admonter Straße 26

Beichtbuchner Walpurga,
Rathausplatz 4

Kollmann Georg, Ausseer Straße 49

Binder Maria,
Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a

Lauss Ewald, Am Brunnfeld 5

Oberrauner Hildegard,
Fronleichnamsweg 9

Pirkmann Maria, Höhenstraße 63

Schieder Maria, Hauptplatz 9

Mag. pharm. Matschi Maria,
Alpenbadstraße 18

Riegler Maria, Höhenstraße 35

Wagner Emil, Südtiroler Gasse 4

85 Jahre

Guggenberger Ernst, Hauptplatz 6

Kronsteiner Stefanie, Pyhrnstraße 37

Kopf Ingeborg,
Fronleichnamsweg 9

95 Jahre

Falb Karl, Ausseer Straße 47 ▼



ierte ...



... zur Hochzeit



Anzeige

- Gärtler Mario und Schlömmer Andrea, beide Liezen



- Jaritz Johann und Mastryukova Tatiana, ▲ beide Liezen



- Langegger Michael und Hödl Monika, ▲ beide Liezen

Goldene Hochzeit 50 Jahre

- Wartegger Theresia und Michael, Ausseer Straße 41
- Rohrer Irmgard und Wilhelm, Grimmingasse 12

Geburten

Mädchen:

- Petra Demel und Christian Pölzl eine Selina
- Karoline Dusvald und Peter Kalsberger eine Kiara
- Heidelinde Zechmann und Manfred Grassl eine Stefanie
- Sandra Lämmerer eine Michelle
- Zinaida und Jasmin Mehic eine Una;
- Heidemarie Peer eine Nicole
- Christine Tiefenbacher und Günter Ettlmayr eine Elisa
- Adisa Silajdzic und Slavko Dudic eine Stephanie
- Lena und Hans-Jürgen Mairhofer eine Jana

Knaben:

- Gabriela Halsmair und Robert Pichler einen Philipp
- Michaela und Andreas Leitner einen Daniel



- Johanna Lemmerer und Christian Zelzer einen David

- Michaela Pfusterer und Alexander Fessler einen Simon
- Alexandra und Aurelian Pletea einen Paul
- Gabriele Polt einen Luca-Tristan

Sterbefälle

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Martin Henn (84) | Josef Setaffy (84) |
| Franz Rakar (85) | Ilse Holzer (80) |
| Josef Preis (82) | Elfriede Klug (83) |
| Wilhelmine Podboj (75) | Anna Rosegger (80) |
| Katharina Hirz-Kraberger (85) | Johann Kühleitner (75) |
| Herlinde Hültner (65) | Zechner Anna (79) |
| Alois Neuhold (76) | Riedner Willibald (58) |
| Rudolf Polzer (85) | Susanna Pölzl (93) |
| Maria Menschik (90) | Johann Gschwandtner (92) |
| Stephanie Demmel (78) | Josef Kasser (74) |
| Maria Göbweiner (72) | Helmut Rieger (64) |

Standort LIEZEN

MAG MAN EBEN

Liezen hat nicht nur eine geografisch günstige Lage (Graz, Linz und Salzburg liegen nur etwa eine gute Stunde von Liezen weg), es ist in den vergangenen Jahren durch die rege Bautätigkeit im Straßen- und Hochbau wieder ein wirtschaftlich interessanter Standort geworden, was auch bei uns mit ein Grund war, wieder kräftig in neue Drucktechnologien zu investieren. Wirtschaftlich interessant ist auch, dass bei JostDruck grundsätzlich jedes Produkt im Hause erzeugt wird, so dass alle Einkünfte auch in Liezen und nicht wie es oft der Fall ist, ganz oder teilweise ins Ausland vergeben werden. Ein eingeschworenes und mit allem Know-how vertrautes Team erzeugt, wenn erforderlich, täglich Millionen hervorragender Druckobjekte, die in punkto Qualität in den meisten Fällen weit über dem üblichen Standard liegen, so dass nicht nur die heimische Industrie und prominente Künstler, sondern auch viele Behörden, Vereine und Private es zu schätzen wissen, so einen modernen und leistungsfähigen Betrieb im Ort zu haben.

Die vorliegende Zeitung ist auch ein Beweis dafür.



Mit unserer neuen Druckmaschine ziehen wir alle Register für Präzision und Schnelligkeit.

Technische Daten unserer fabriksneuen Maschine Marke „Speedmaster“ von der Heidelberg Druckmaschinen AG: Druckformat 53 x 74 cm, 5 Druckwerke, 1 Lackierwerk, zusätzlich Rotationsstanze, in Hochstapelauslage eingebaute IR-Trocknung, Gewicht ca. 25 Tonnen, Länge etwa 15 Meter, Stromverbrauch ca. 100 kWh, vollautomatische Einstellung aller Funktionen über MemoryCard oder Online via Workflow oder mittels Fingertip am Bildschirm.

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK